



JAHRESBERICHT 2021



Impressum

Jahresbericht 2021

Bibliographische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten im
Internet unter <https://www.dnb.de> abrufbar.
ISSN: 2569-8699

© Europäisches Jugendparlament in Deutschland e.V. (EJP)
European Youth Parliament Germany

V.i.S.d.P.: Lukas Harkotte, Lena Kreft
Layout: Vincent Jakubowski, Zoë Janus, Simon Lenze, Lars Meier, Hendrik
Richter, Sebastian Weigelt, Lennard Zündorf
Abbildungen: Eigentum des EJP, wenn nicht anders genannt.

Autor*innen:
Julia Ablassmeier, Claudia Ardelean, Lukas Harkotte, Lena Kreft, Dennis
Makarov, Lars Meier, Emma Lee Petersen, Victoria Saad, Lena Tschentscher

MACHWERK in der Alten Münze
Am Krögel 2
10179 Berlin
E-Mail: info@eyp.de
Internet: www.eyp.de
Telefon: +49 (0) 30 62 93 83 28

INHALT



Foto von Journalist*innen der NAS Stuttgart

Ehrenamtliche Sitzungsjournalist*innen der NAS Stuttgart auf dem Weg von einem Veranstaltungsort der Sitzung zurück zur Jugendherberge in Stuttgart. Etwa 140 Teilnehmende diskutierten über „Eine Europäische Datenstrategie“ auf der ersten hybriden Veranstaltung des Vereins. Mehr zur NAS Stuttgart auf den **Seiten 25 und 48**.

Abkürzungsverzeichnis

EJP

Europäisches Jugendparlament in Deutschland e.V.

EYP

European Youth Parliament

2 Vorworte

Vorstandsvorsitzender
Lukas Harkotte,
Geschäftsführerin Claudia Ardelean

4 Vision und Ansatz

5 Gegenstand des Berichts

6 Das gesellschaftliche Problem und unser Lösungsansatz

18 Ressourcen, Leistungen und Wirkungen

36 Planung und Ziele

42 Organisationsstruktur und Team

58 Organisationsprofil

66 Finanzen und Rechnungslegung

weitere Abkürzungen:

ASF

Azubi- und Schülerforum

NAP

Nationaler Auswahlprozess

NAS

Nationale Auswahlsitzung

RAS

Regionale Auswahlsitzung

EEL

Europa - Erleben und Lernen

LZS

Langzeitstrategie

SSJE

Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa



Digitale Veranstaltungen

In diesem Jahr haben wir viele digitale Veranstaltungen organisiert: Darunter die Mitgliederversammlung, ein Training für Mitglieder, ein Vereinswochenende und die RASen. Mehr zu den Veranstaltungen **ab Seite 24**.



Foto: Würth

ASF im Hohenlohekreis

Im Oktober konnten wir das ASF Hohenlohekreis trotz der Covid-19 Pandemie physisch durchführen. Dabei diskutierten etwa 50 Jugendliche über die Errungenschaften und die aktuellen Herausforderungen der Europäischen Union. Mehr dazu **auf Seite 26**.

EUROPEAN YOUTH PARLIAMENT
DEUTSCHLAND GERMANY



www.eyp.de

fb.com/eypde

@eypde

info@eyp.de

+49 (0) 30 62 93 83-28

MACHWERK in der Alten Münze
Am Krögel 2, 10179 Berlin

„DANKE“

...sagen wir unseren gut 150 aktiven Freiwilligen in der Projektorganisation und strategischen Weiterentwicklung des Vereins. Mehr zu den handelnden Personen gibt es ab **Seite 46**.



Lukas Harkotte

LIEBE*R EUROPÄER*IN,

Es ist mir eine große Freude, diesen Bericht über die Aktivitäten des Europäischen Jugendparlaments in Deutschland e.V. im Jahr 2021 präsentieren zu dürfen. Dieses Jahr hat uns viel Innovation gebracht und Anpassungsfähigkeit abverlangt. Wir haben es geschafft, unsere Veranstaltungsformate zu modifizieren und umzusetzen, sodass sie in einem digitalen, hybriden und physischem Rahmen funktionierten. Trotzdem konnten wir nicht alle geplanten Aktivitäten umsetzen. Unsere Veranstaltungen waren so international wie lange nicht mehr, aber die geknüpften Kontakte waren seltener von Dauer. Es ergibt sich ein ambivalentes Resümee.

Ein Rückblick zieht zwangsläufig auch eine Aussicht mit sich. Wir sind sehr privilegiert, besonders inmitten einer weltweiten Pandemie und in Zeiten von erstarkenden autoritären Regimen, unseren zivilgesellschaftlichen Beitrag in Deutschland und Europa leisten zu dürfen. Dennoch, oder gerade deswegen, blicken wir mit Sorge

in die Zukunft: Dieses Jahr wurde unser belarussischer Schwesternverein zu einer kriminellen Organisation erklärt und die Spaltung innerhalb der deutschen Gesellschaft hat neue Ausmaße erreicht. Jetzt ist die Zeit für mehr Europa, für mehr Jugendbeteiligung, für mehr Demokratie. Wir stehen so entschlossen wie eh und je zusammen, um Jugendliche zu befähigen, mündige Bürger*innen zu werden. Und junge Menschen haben dieses Jahr gezeigt, wie sehr sie die politische Landschaft mitgestalten wollen. Die beiden Parteien mit den meisten Stimmen der unter 30-Jährigen waren nicht von ungefähr die "Königsmacher" nach der Bundestagswahl.

Sie werden in diesem Bericht von all jenen wunderbaren Ehrenamtlichen, Organisationen, Stiftungen, Firmen und Vertreter*innen der öffentlichen Hand lesen, welche unsere Arbeit erst möglich gemacht haben. Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre und hoffe, Ihr Interesse auf Mehr zu wecken. Wir heißen Sie stets herzlich Willkommen auf unseren Veranstaltungen, in welcher Form auch immer sie stattfinden.

Lukas Harkotte, Vorstandsvorsitzender

**LIEBE LESER*INNEN, LIEBE FREUND*INNEN DES
EUROPÄISCHEN JUGENDPARLAMENTS,**

Viele von uns sind mit großen Hoffnungen in das Jahr 2021 gestartet. Leider blicken wir trotzdem auf ein weiteres Jahr der Pandemie zurück. Scheinbar unversöhnlich stehen sich Menschen gegenüber, die unterschiedliche Einstellungen haben. Die Stimmung im Land, in Familien und Freundeskreisen leidet darunter. Das Vertrauen in die Politik und in staatliche Institutionen, die mit der Pandemie einhergehenden Herausforderungen zu bewältigen, nimmt stetig ab.

Auch die Herausforderungen unseres Vereins wurden durch die Pandemie verschärft. Aufgrund der fast ausschließlich stattfindenden Online- oder Hybridveranstaltungen haben bedauerlicherweise immer weniger junge Menschen den Weg zu uns ins Engagement gefunden. Dadurch konnten wir unsere Mitgliederbasis, also unsere wichtigste Ressource, leider nicht so ausbauen, wie erhofft.

Trotz dieser schwierigen Rahmenbedingungen, die uns die Pandemie auferlegt hat, blicken wir im Europäischen Jugendparlament auf ein gutes Jahr zurück. Zwischen Online-, Hybrid- und Präsenzveranstaltungen war der europäische Gedanke und die Motivation der jungen Menschen immer stark zu spüren!

Gemeinsam mit engagierten Partner*innen aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft konnten wir 2021 besonders unseren 'Outreach-Bereich', also den Programmstrang der Azubi- und Schülerforen und unsere Initiative Europa - Erleben und Lernen ausbauen. All diesen Förder- und Kooperationspartner*innen danken wir für Ihre Unterstützung und für das entgegengebrachte Vertrauen ganz herzlich!

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre unseres Jahresberichts und blicke voller Hoffnung auf ein spannendes Jahr voller Veränderungen und tollen Veranstaltungen im EJP!



Claudia Ardelean

A handwritten signature in blue ink that reads 'Claudia Ardelean'.

Claudia Ardelean, Geschäftsführerin

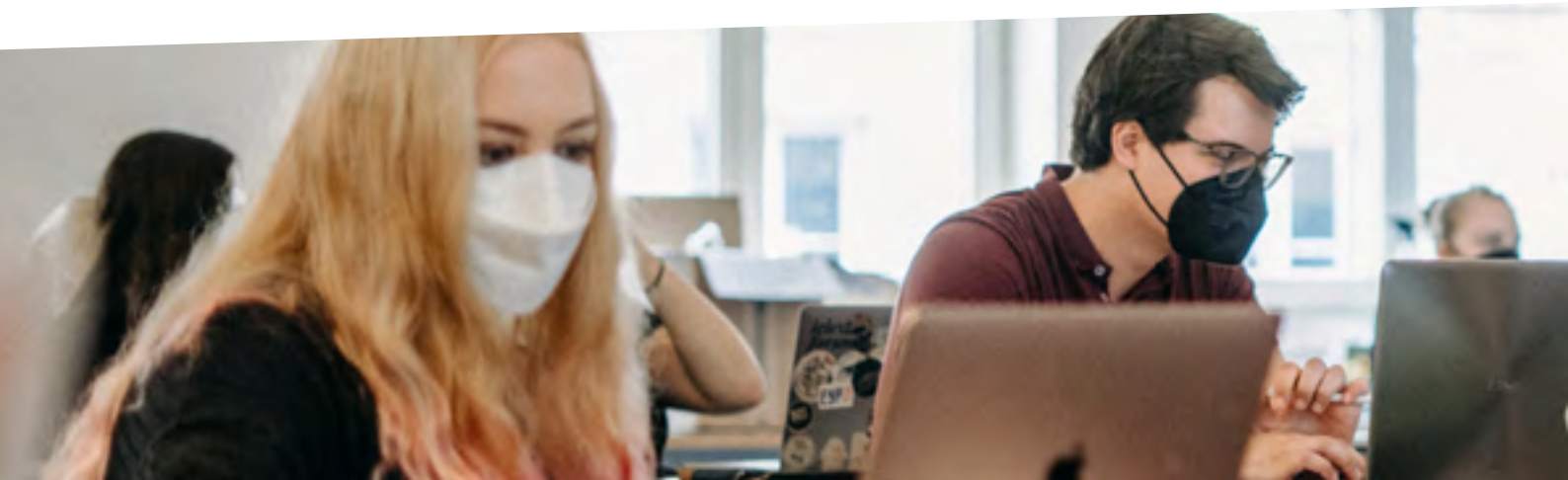
VISION UND ANSATZ

„Wir sind engagierte Jugendliche, die durch interaktive, europapolitische Bildungsarbeit den Austausch junger Menschen in Europa fördern sowie unsere Generation dazu befähigen, sich eine eigene Meinung zu bilden und sich aktiv am politischen und gesellschaftlichen Leben zu beteiligen. Die Vision unserer Arbeit beinhaltet damit eine Gesellschaft aktiver Europäer*innen, die zur konstruktiven Weiterentwicklung unserer Gemeinschaft beitragen.“

Um dieser Vision gerecht zu werden, veranstalten wir Parlamentssimulationen, die durch kulturelle und gruppensdynamische Elemente erweitert werden. Diese Veranstaltungsform beantwortet zwei Dimensionen unserer Vision.

Einerseits wollen wir junge Menschen für Europa begeistern, indem sie als Delegierte an unseren Parlamentssimulationen teilnehmen. Hierbei gliedert sich unser Angebot in mehrere Programmlinien auf: den NAP, die ASF sowie Internationale Sitzungen beziehungsweise Internationale Foren. Während alle Veranstaltungen demselben Aufbau folgen, unterscheiden sie sich in Sprache, Länge und Begleitprogramm. Auf diese Weise wollen wir unterschiedliche Zielgruppen erreichen und so sicherstellen, dass ein Querschnitt der Jugend in Deutschland die Chance hat, sich zu engagieren und die eigenen politischen Ideen zu Europa zu formulieren.

Andererseits wollen wir als Verein das persönliche Wachstum unserer ehrenamtlich Aktiven fördern. In Form verschiedener Beteiligungsmöglichkeiten während der Parlamentssimulationen wie Projektarbeit, Ausschussleitung und Sitzungsjournalismus; oder im Verein in Arbeitsgruppen zu Fundraising, Datenschutz und anderen Themen- bieten wir für eine Vielzahl an Interessensfeldern die Möglichkeit, unter der Führung langjähriger Vereinsmitglieder Erfahrungen zu sammeln und sich zu neuen Themen zu bilden. Zu diesem Zweck setzen wir besonders auf ehemalige Delegierte, die sich längerfristig engagieren wollen. So entsteht eine Angebotskette, die als Delegierte*r beginnt und im ehrenamtlichen Engagement mündet.



GEGENSTAND DES BERICHTS

GELTUNGSBEREICH	Das Europäische Jugendparlament in Deutschland e.V. organisiert erweiterte Parlamentssimulationen analog, hybrid und digital für verschiedene Alters- und Berufsgruppen sowie Trainings- und Netzwerkveranstaltungen für die aktiven Mitglieder des Vereins.
BERICHTSZEITRAUM UND BERICHTSZYKLUS	Es wird über den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 berichtet, wobei einige Projektstränge zusätzlich in das Vor- oder Folgejahr fallen.
ANWENDUNG DES SRS	<p>Dieser Bericht folgt dem Social Reporting Standard (SRS) 2014 und erscheint zum fünften Mal in dieser Form. Man konnte sich weiterhin nur auf die unmittelbare, intendierte Wirkung auf unsere Teilnehmenden berufen, die jedoch nicht gesamtgesellschaftlich angewandt werden kann. Dennoch kann eine Entwicklung der Ergebnisse über die fünf Jahre SRS aufgezeichnet werden.</p> <p>Die Wirkungslogik wurde in diesem Jahresbericht nicht ausschließlich entsprechend der vorgeschlagenen Wirkungslogik gestaltet. Die intendierte Wirkung resultiert hier aus dem Veranstaltungsformat, statt von den Zielgruppen wegzuführen, da dies als passendere Darstellung empfunden wurde. Es war erstmals möglich, die Arbeitszeit der Ehrenamtlichen in den allgemeinen Informationen der Organisation näher zu definieren. Der Verein verfügt über kein Vermögen und kann deshalb nicht über ein solches berichten.</p>
ANSPRECHPARTNER*INNEN	Interessierte können sich direkt an den Vorstand unter vorstand@eyp.de oder unser Büro unter info@eyp.de wenden.



DAS GESELLSCHAFTLICHE PROBLEM UND UNSER LÖSUNGSANSATZ

Übersicht

- 8 Das gesellschaftliche Problem
- 9 Bisherige Lösungsansätze
- 9 Unser Lösungsansatz



DAS GESELLSCHAFTLICHE PROBLEM

Bereits seit den frühen 1950er Jahren haben Staatsoberhäupter verschiedener Länder an einem Konzept gearbeitet, um die von Grausamkeiten erschütterten Bürger*innen des - durch Kriege in der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts auseinandergerissenen - europäischen Kontinents in dauerhaftem Frieden zu vereinen. Trotz zahlreicher Beitritte weiterer Staaten war und ist das Konzept eines supranationalen Staatenverbunds häufig Gegenstand von Kritik. Insbesondere seit der Weltwirtschaftskrise hat die Ablehnung zugenommen¹ und kumulierte letztlich im Austritt Großbritanniens².

Durchschnittlich jede*r Zehnte der etwa 446 Millionen Menschen in der EU ist zwischen 15 und 24 Jahre alt³. Obwohl insbesondere in Deutschland diese Generation gar kein anderes Europa als ein vereintes mit offenen Grenzen kennt, fehlt auch ihnen ein breites Verständnis für demokratische Prozesse. Ein Grund hierfür ist sicherlich die politische Schulbildung: Trotz Beschlüssen der Kultusministerkonferenz zur Europabildung in der Schule⁴ scheint der Politikunterricht an berufsbildenden Schulen nur eine untergeordnete Rolle zu spielen;

und auch an allgemeinbildenden Schulen kommt Europa unserer Erfahrung nach meist viel zu kurz oder wird auf den Prozess der Gesetzgebung reduziert. Und selbst, wenn die EU eine größere Rolle spielen würde, bleibt der Rest des Kontinents den meisten Jugendlichen verschlossen, obwohl diese Perspektive für ein Verstehen von Geschichte und Politik notwendig ist.

Wir sind davon überzeugt, dass zunehmende Skepsis keinen Fortschritt, sondern eine starke Rückentwicklung für uns als Individuen bedeutet!

¹ Müller-Brandeck-Bocquet, Gisela (2012): 'Deutschland - Europas einzige Führungsmacht'. In: Aus Politik und Zeitgeschichte 62 (10), S. 16-22.

² Oppermann, Kai (2016): 'Das gesplante Königreich: Die politischen Hintergründe und Ursachen des „Brexit“- Referendums'. In: Politische Vierteljahresschrift 57 (4), S. 516-533

³ Eurostat (2020): Bevölkerung nach Altersgruppe [tps00010].

⁴ Europabildung in der Schule. Empfehlung der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland.



BISHERIGE LÖSUNGSANSÄTZE

Europa wird an Schulen für die meisten Jugendlichen wenig greifbar. Der Unterricht bleibt theoretisch, lässt die politische Diskussion vermissen und vermittelt kaum ein Verständnis für die Probleme internationaler Kooperation.

Außerhalb des Unterrichts gibt es eine Vielzahl ähnlicher Initiativen an Schulen und Universitäten, sowie durch andere gemeinnützige Vereine, die im Bereich parlamentarischer Simulationen aktiv sind. Primär vertreten die Teilnehmenden in diesen Projekten jedoch die Meinung einer

politischen Partei oder eines Landes, was zwar zum Verständnis der sehr unterschiedlichen politischen Positionen, jedoch nicht zwingend zur eigenen Meinungsbildung beiträgt. Außerdem fehlt häufig der Aspekt des interkulturellen Austauschs, der in besonderem Maß zum Verständnis des Mehrwerts der EU beiträgt.

Das Gros vergleichbarer Angebote richtet sich zudem ausschließlich an Schüler*innen allgemeinbildender Schulen oder Studierende, wenngleich andere Schulformen von derartigen Projekten gleichermaßen profitieren können.

UNSER LÖSUNGSANSATZ

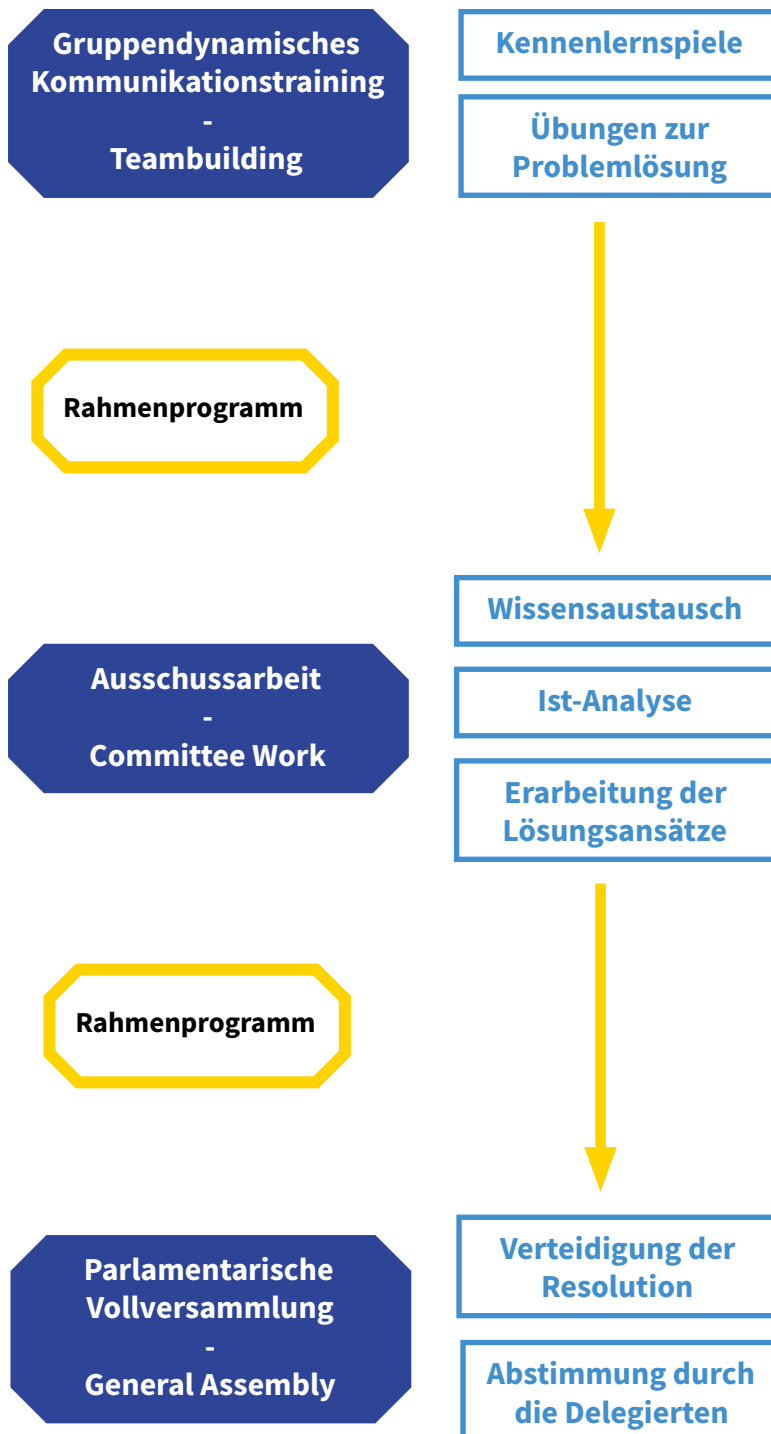
Das EJP versucht, mit seiner europapolitischen Bildungsarbeit Schüler*innen aller Schulformen, Auszubildende und Studierende im gesamten Bundesgebiet zu erreichen. Seit der Gründung des Vereins organisiert er jährlich einen bundesweiten Schulwettbewerb - den Nationalen Auswahlprozess -, der aus drei Sitzungen besteht. Ergänzend bieten wir konkret für Schüler*innen der Gesamt-, Sekundar- und berufsbildenden Schulen

unsere Azubi- und Schülerforen an. Des Weiteren veranstalten wir Internationale Foren und Sitzungen. Alle diese Programmlinien fußen auf dem Konzept erweiterter Parlamentssimulationen, in welchen aktuelle Probleme der EU diskutiert und Lösungsvorschläge erarbeitet werden. Zu guter Letzt schaffen wir in Expert*innenformaten Kontakt zwischen Jugendlichen und Entscheidungsträger*innen.



ERWEITERTE PARLAMENTSSIMULATION

UNSER LÖSUNGSANSATZ



Da gegenseitiges Vertrauen und gemeinsame Motivation die Grundlagen einer erfolgreichen Zusammenarbeit sind, steht am Anfang das Teambuilding, bei dem die Teilnehmenden in fordernden Aktivitäten sich selbst und die anderen Teammitglieder besser kennenlernen.

Beim Europäischen Buffet lernen die Teilnehmenden die kulinarischen Spezialitäten aus anderen europäischen Ländern kennen.

Während der Ausschussarbeit setzen sich die Delegierten mit ihrem Ausschussthema auseinander und erarbeiten aufgrund eigener Ideen und Lösungsvorschlägen eine Resolution.

Unterschiedliche Programmpunkte bieten den Raum, andere Teilnehmende und den Veranstaltungsort zum Beispiel im Rahmen des Europäischen Konzerts oder einer Stadtführung besser kennenzulernen.

Die parlamentarische Vollversammlung folgt den Regeln des Europäischen Parlaments. Die Delegierten verteidigen ihre Resolutionen durch Reden und diskutieren in offenen Debatten über die Resolutionen aller Ausschüsse.

AZUBI- UND SCHÜLERFOREN

Seit elf Jahren bietet das EJP mit der Programmlinie der ASF zwei- bis dreitägige erweiterte Parlamentssimulationen in deutscher Sprache an.

Diese werden in Kooperation mit Schulen oder Unternehmen veranstaltet und richten sich an Jugendliche, welche wir mit unseren anderen Formaten in der Regel nicht erreichen. Wir konzentrieren uns daher auf nicht-gymnasiale Schulformen sowie Regionen abseits des urbanen Raums, die oft weniger

mit europapolitischer Bildungsarbeit und Maßnahmen zur Persönlichkeitsentwicklung in Kontakt kommen.

Um einen besonderen Fokus auf Auszubildende als Zielgruppe zu setzen, arbeiteten wir - wie bereits in den Vorjahren - mit Industrie- und Handelskammern zusammen und kooperieren darüber hinaus seit 2019 bei der Ausrichtung einzelner ASF auch mit der Staatskanzlei Nordrhein-Westfalens.

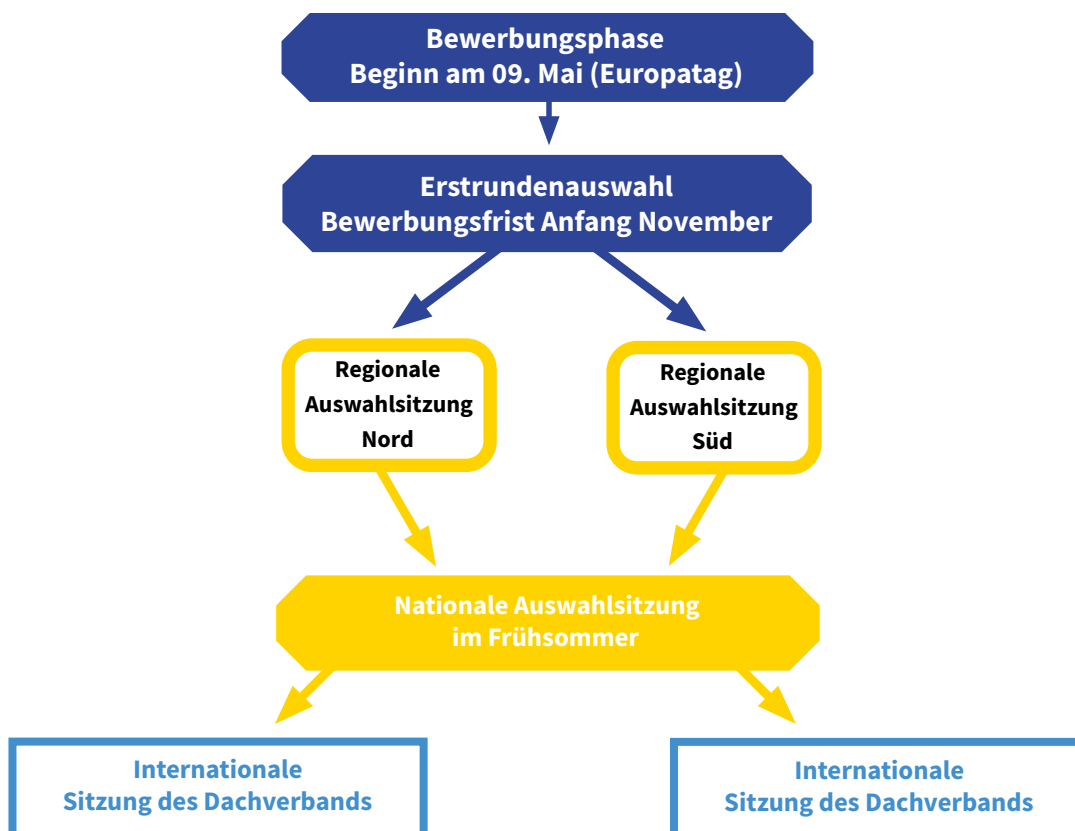
UNSER LÖSUNGSANSATZ



NATIONALER AUSWAHLPROZESS

Der NAP richtet sich an Schüler*innen und Studierende von 15 bis 19 Jahren, die sich europapolitisch weiterbilden und mit Anderen über aktuelle Politik austauschen wollen. Delegierte aus dem Ausland nehmen ebenso teil, um den interkulturellen Austausch zu ermöglichen. Deshalb finden die Veranstaltungen in englischer Sprache statt.

**Der NAP stand bis zu dem Ende seiner Amtszeit
unter der Schirmherrschaft des
Präsidenten des Deutschen Bundestags, Dr. Wolfgang Schäuble**



INTERNATIONALE VERANSTALTUNGEN

Folgend auf die Sitzungen des NAP können Schüler*innen an drei Internationalen Sitzungen pro Jahr teilnehmen. Das Besondere an den Internationalen Sitzungen ist die hohe Internationalität. Pro Sitzung werden acht deutsche und jeweils bis zu acht Delegierte aus unseren 40 Partnerorganisationen entsandt. Durch die längere Veranstaltungsdauer können die Delegierten mehr von dem interkulturellen Austausch mitnehmen und sich tiefgründiger mit den Themen auseinandersetzen. Die Internationalen Sitzungen sind die Flaggschiff-Veranstaltungen des Netzwerks, sie werden durch das International Office des EYP ausgeschrieben und betreut. Das EJP hat bereits zehn Mal eine Internationale Sitzung ausgerichtet.

Neben den Internationalen Sitzungen können unabhängig vom International Office ebenfalls Internationale Foren ausgerichtet werden. Die Foren sind meist ähnlich lang, haben jedoch häufig weniger Teilnehmende und bieten damit die Möglichkeit, neue Sitzungskonzepte auszuprobieren.

UNSER LÖSUNGSANATZ



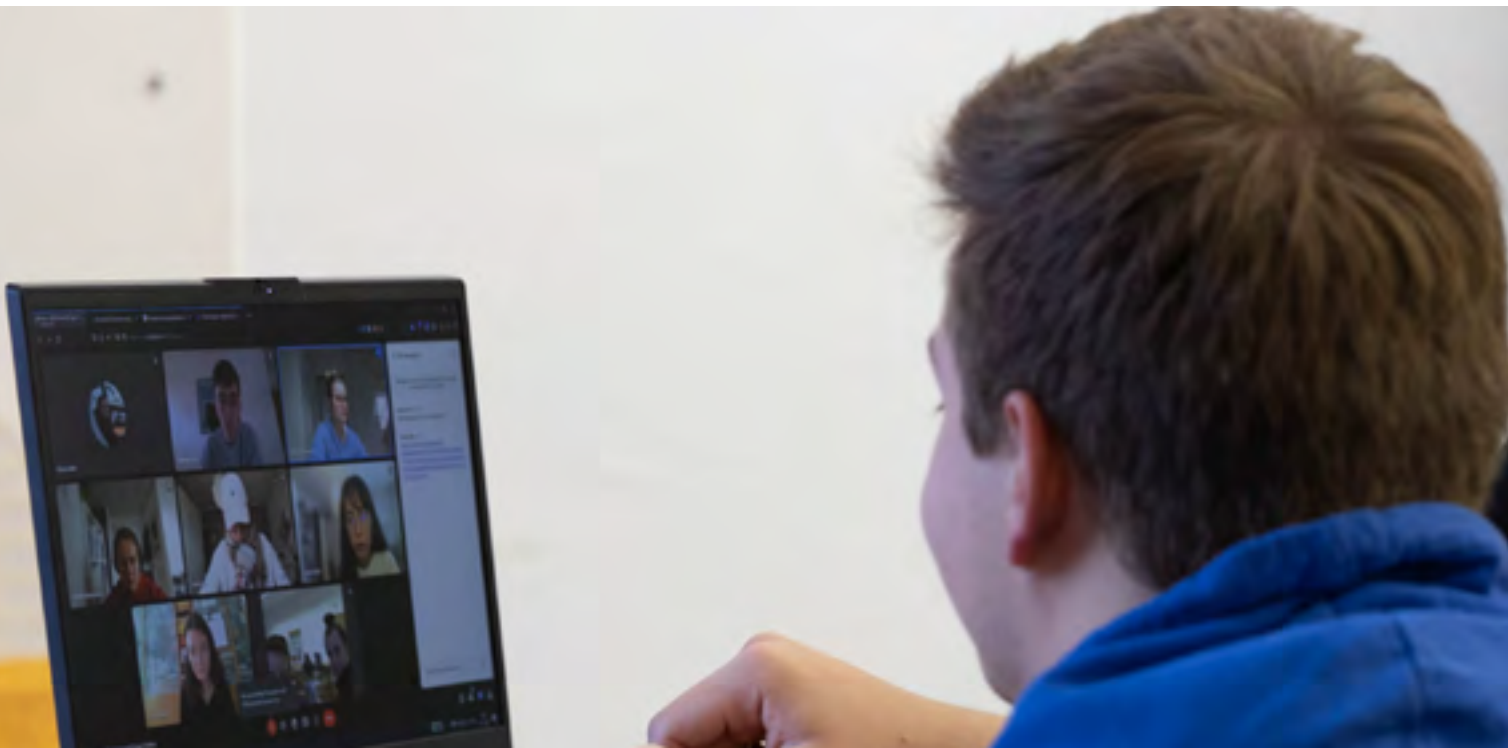
ANDERE ANGEBOTE

WISSENSWEITERGABE

Die effektive Wissensweitergabe ist im Vereinsleben essenziell, da aktive Ehrenamtliche selten länger als sieben Jahre engagiert sind. Vor jeder Veranstaltung können sich die Beteiligten in den Bereichen Ausschussmoderation, (Foto-)Journalismus und Organisation weiterbilden. Projektleitende erhalten zudem ausführliche Unterweisungen in ihre Rolle von Alumni des Vereins. Jeden Herbst findet unsere sogenannte *Academy* statt, auf der sich Jugendliche zu verschiedensten Themen innerhalb und außerhalb des Vereins schulen lassen können. Die dort und laufend im Vereinsleben erarbeiteten Inhalte stehen allen Interessenten in der digitalen Wissensdatenbank des Vereins zur Verfügung. Auch weitere, veranstaltungsunabhängige Trainingswochenenden können von uns bei Bedarf geplant und durchgeführt werden; diese sind dann für das internationale Netzwerk geöffnet.

UNSER EUROPaweITES NETZWERK

Das Netzwerk des EYP besteht aus 41 Einzelorganisationen, die zusammen jedes Jahr mehr als 500 verschiedene Veranstaltungen organisieren und 30.000 Teilnehmende im Alter von 15 bis 25 Jahren zusammenbringen. Unter den Organisationen herrscht reger Austausch der Teilnehmenden, wodurch jedes Mitglied die Möglichkeit hat, das europäische Ausland als Delegierte*r oder ehrenamtliche*r Miterbeitender zu erkunden. Oft finden Veranstaltungen auch in (noch) unbekanntem Ländern und Regionen statt, weswegen die Teilnehmenden nicht nur neue Kontakte und Freundschaften knüpfen, sondern auch neue Gebiete durch ihre grenzüberschreitende Jugendarbeit entdecken. Dadurch können die Mitglieder selbst politische Bildungsarbeit beeinflussen.



INTENDIERTE WIRKUNG

Die Hauptzielgruppen all unserer Veranstaltungen sind Schüler*innen, Studierende und Auszubildende.

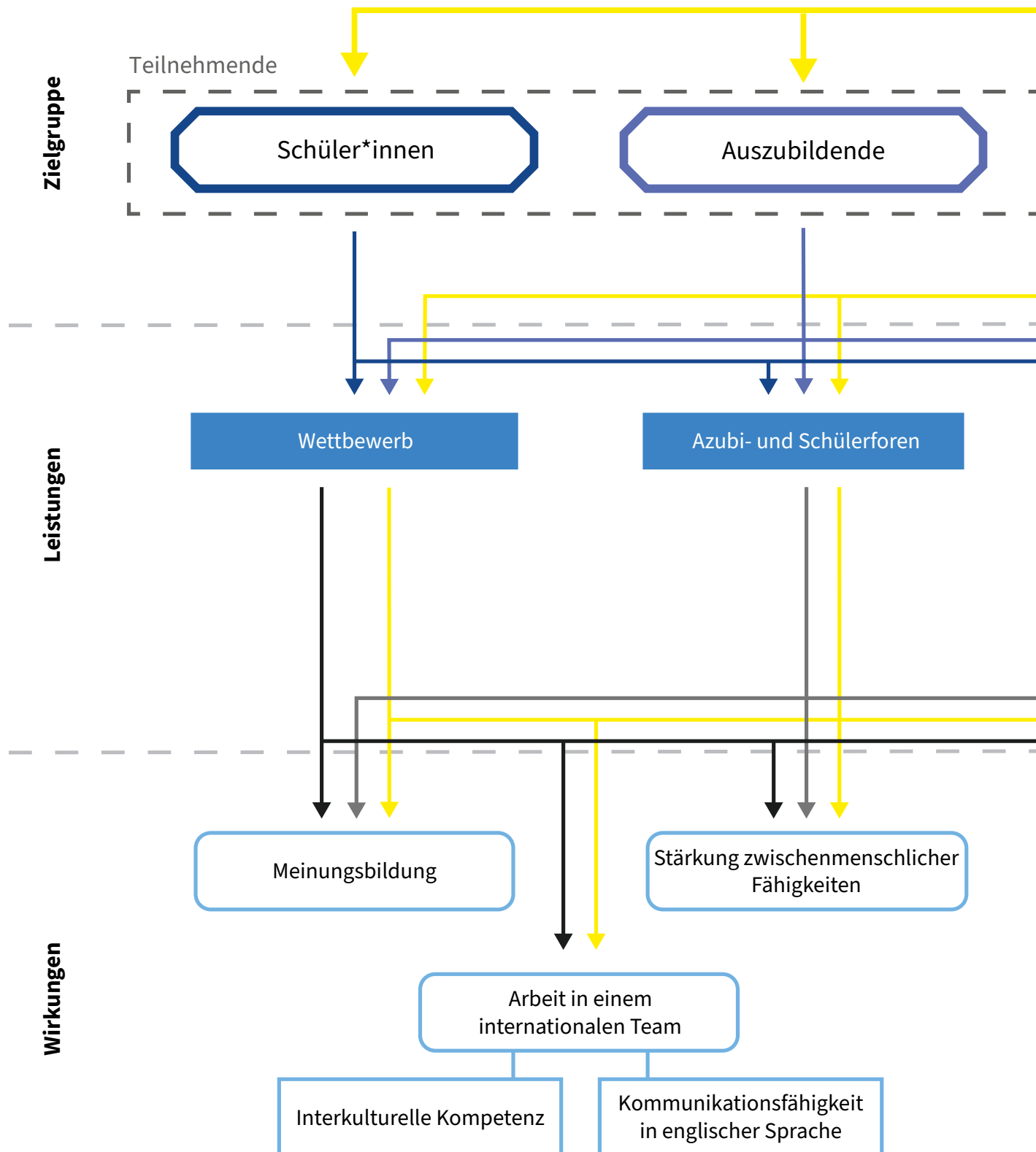
Schüler*innen aller Schulformen und Auszubildende haben die Möglichkeit, an ASF teilzunehmen. Dabei werden das Verständnis für europapolitische Themen, Meinungsbildung und zwischenmenschliche Kompetenzen gefördert. Hierbei sind die Evaluationsergebnisse breit gefächert. Die Rückmeldung der Teilnehmenden ist jedoch hinsichtlich der Förderung von zwischenmenschlichen Kompetenzen, des persönlichen Wachstums und eines grundlegenden Verständnisses für Europa positiv gestimmt. Ebenso wichtig sind die Erfahrungen über den Ablauf demokratischer Entscheidungsprozesse.

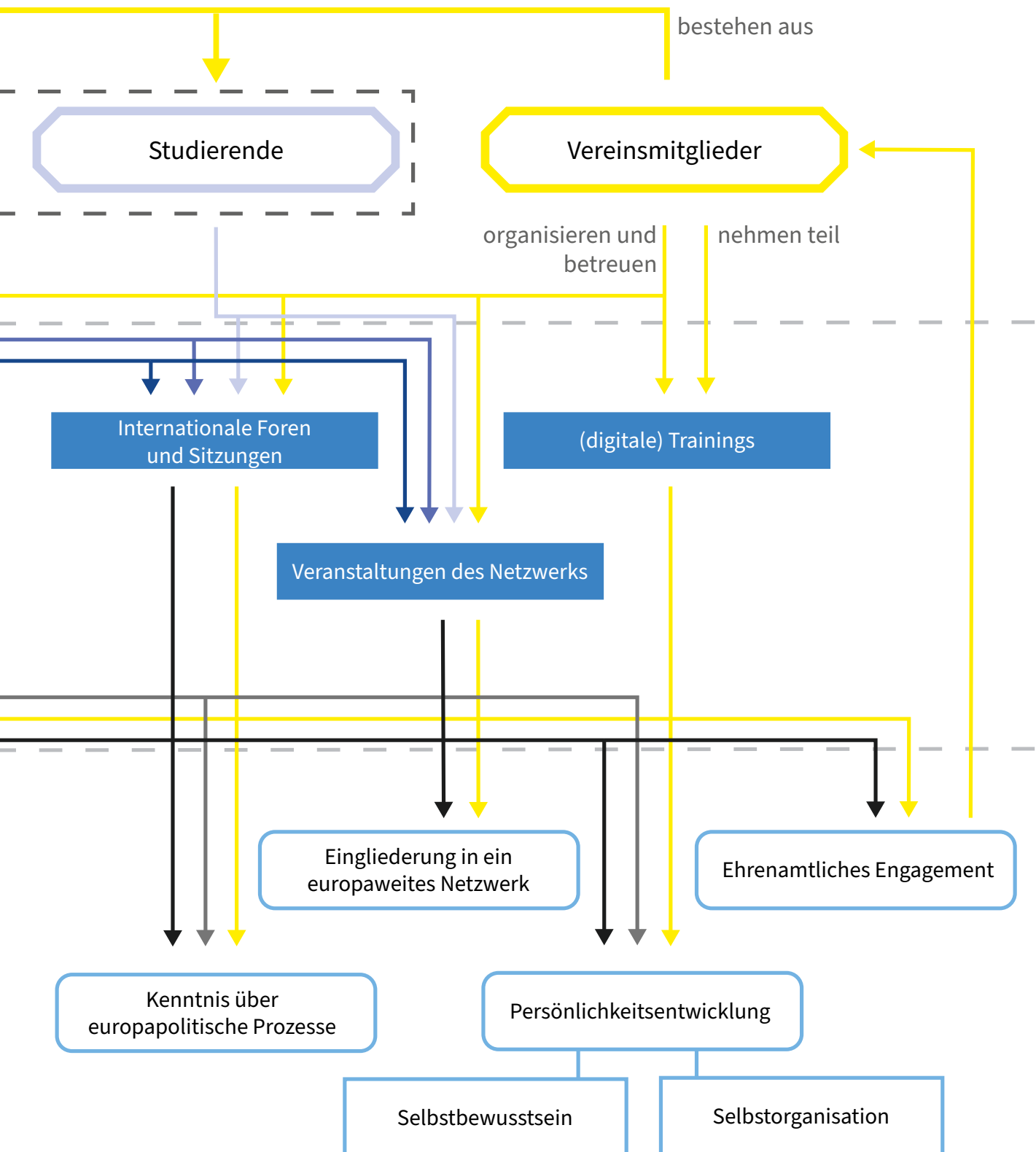
Während den Veranstaltungen des NAP sind größtenteils **Schüler*innen der allgemeinbildenden Schulen** vertreten. Da die Sitzungen auch mit internationalen Teilnehmenden besetzt sind, werden bei dem Auswahlprozess - neben den genannten Wirkungen der ASF - auch interkulturelle Kompetenzen und die Kommunikationsfähigkeit auf Englisch gefördert. Zudem steht die Stärkung des Selbstbewusstseins und die Weiterentwicklung der Persönlichkeit im Vordergrund.

Die Mitgliederbasis bildet sich meist aus Teilnehmenden der vergangenen NAP. Dazu gehören ältere **Schüler*innen, Studierende, Auszubildende und Berufsanfänger*innen**. Auch die Meinungsbildung, Einblicke in europapolitische Entscheidungsprozesse und die Arbeit in einem internationalen Team werden bei unseren Mitgliedern verfolgt. Allgemein legen wir viel Wert auf die Weiterentwicklung der persönlichen Fähigkeiten. Das EJP bietet eine Möglichkeit für ehrenamtliches Engagement in einer bekannten Umgebung, was einen niedrigrschwelligen Einstieg darstellt.



WIRKUNGSLOGIK





Anmerkung: Diese Wirkungslogik drückt die intendierte Wirkung aus, die wir mit unserer Arbeit bei den Teilnehmenden erreichen möchten. Die Darstellung konkreter, langfristiger Ergebnisse ist uns zu diesem Zeitpunkt nicht möglich.

RESSOURCEN, LEISTUNGEN UND WIRKUNGEN

Übersicht

- 20 Ressourcen
- 24 Leistungen
- 28 Wirkungen
- 31 Darstellung der Ressourcen
- 31 Evaluation unserer Arbeit
- 32 Vergleich zum Vorjahr



WETTBEWERBSGREMIUM

Das Wettbewerbsgremium für den NAP begleitet die inhaltliche Ausrichtung des Wettbewerbs. Hierzu treffen sich die Mitglieder jährlich drei bis vier Mal für jeweils eine Stunde per Videokonferenz, um Vorschläge für das Oberthema des NAP zu beurteilen. Bei der Ausgestaltung des Oberthemas profitiert der Verein so von den multidimensionalen Standpunkten aus Vereinen, Schulen und Europapolitik der Gremiumsmitglieder. Die Mitarbeit erfolgt auf rein ehrenamtlicher Basis.



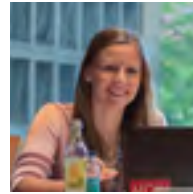
Evelyn
Futterknecht



Sebastian
Gerbeth



Niklas
Nienass



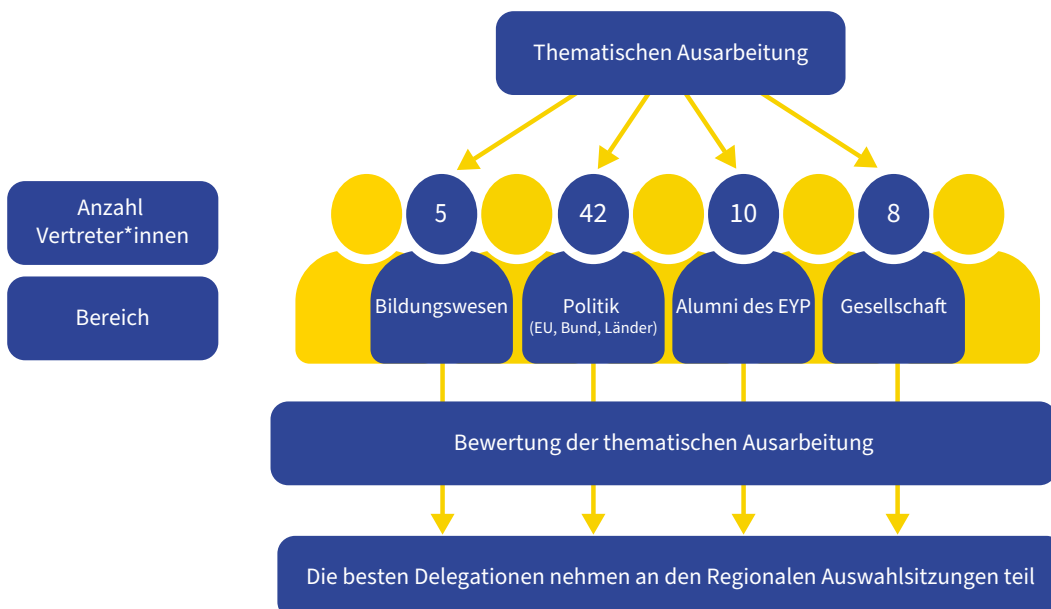
Lena
Siebert



Sabine
Verheyen

ERSTRUNDENJURY DES WETTBEWERBS 2020/21

Eine Gruppe bestehend aus Entscheidungsträger*innen der Politik und Gesellschaft bildete die Auswahljury für die erste Runde des NAP 2020/2021. Sie haben die erarbeiteten Lösungsvorschläge und die Argumentationsstruktur nach Sprache, Form, Kreativität und Verständnis bewertet. Wir bedanken uns bei den 65 Mitgliedern, die ihr Wissen eingebracht und sich die Zeit genommen haben, sich mit der sorgfältigen Bewertung der Ausarbeitungen zu befassen und die besten Schüler*innen auszuwählen.



SCHIRMHERRSCHAFTEN



Unsere Veranstaltungen stehen jeweils unter der Schirmherrschaft von bis zu drei Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens. Diese unterstützen unsere Veranstaltungen mit ihrem Namen. Wir versuchen vermehrt, unsere Teilnehmenden in Kontakt und Dialog mit Entscheidungsträger*innen zu bringen, um einen Austausch zu relevanten Themen zu ermöglichen. Die diesjährigen Schirmherrschaften werden bei den Veranstaltungen individuell genannt.

WISSENSMANAGEMENT

Um aus vergangenen Erfahrungen nachhaltig lernen zu können, ist ein effektives Wissensmanagement essenziell. 2021 wurden neben den veranstaltungsspezifischen Trainings auch zwei Wochenenden für die Weiterbildung von internationalen sowie nationalen Vereinsmitgliedern genutzt.

Das vereinsinterne Wiki wird laufend aktualisiert und erweitert, sowie auch weiterhin von einer Mitarbeitenden betreut.



BEIRAT

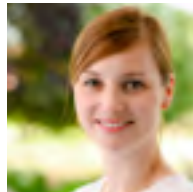
Der Beirat steht dem Vorstand beratend bei weitreichenden Entscheidungen zur Seite. Das fünfköpfige Gremium ist auf zwei Jahre vom Vorstand berufen und setzt sich aus Alumni zusammen, die mehr als 30 Jahre Vereins Erfahrung vereinen. Der Beirat bringt somit Organisationswissen, -erfahrung und zeitliche Ressourcen ein. Der aktuelle Beirat wurde im Mai 2021 berufen. Wir danken ausdrücklich Monika Seidel, welche dieses Jahr ausgeschieden ist.



Anna Diehm



Frederik Gniffke



Pauline Marx



Jorg Körner



Lorenz Stree

EHRENAMTLICHE ARBEIT

Ohne den Einsatz unserer ehrenamtlich Aktiven würde der Verein nicht existieren. Der Umfang des Engagements erstreckt sich dabei von einigen Stunden in der Woche bis hin zu einer Teil- oder Vollzeitbeschäftigung. Die Bandbreite des Engagements bietet Interessierten in verschiedensten Situationen

die Möglichkeit, sich zu beteiligen. Um hierbei der Verantwortung des Vereins gegenüber den Engagierten gerecht zu werden, bieten wir Trainings zu Zeitmanagement und Prioritätensetzung an. 2021 ist das erste Jahr, in dem wir die Arbeitszeit unserer Aktiven erfasst oder hochgerechnet haben.



SACHMITTEL

Trotz pandemiebedingter Formatänderungen gelang es den Organisierenden für die digitalen RAS Kassel und Süddeutschland sowie die hybride NAS in Stuttgart gespendete Sachmittel zu akquirieren. In 2021 wurden die Sachmittel für die digitalen Sitzungen nicht wie sonst vom Büro an den Veranstaltungsort

verschickt, sondern stattdessen direkt von den Organisierenden an die Teilnehmenden nach Hause. Unsere langfristige Partnerschaft mit Canon wurde auch 2021 für Stuttgart weitergeführt.

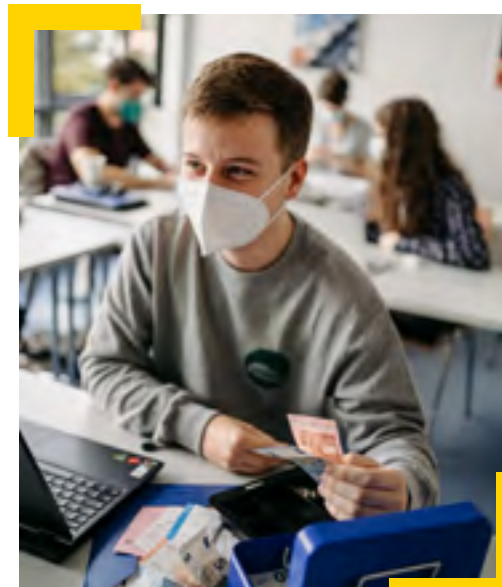
FINANZIELLE RESSOURCEN

Im Vereinsjahr 2021 belaufen sich die eingesetzten finanziellen Mittel auf etwa 158.000 €. Durch die vielen digitalen, abgesagten und hybriden Veranstaltungen liegt der Hauptkostenpunkt - wie bereits 2020 - in den Fixkosten unseres Büros. Trotz schwieriger Fundraising-Bedingungen konnten wir weiterhin eine hauptamtliche Mitarbeitende,

sowie zwei Mitarbeitende in FSJ-Stellen beschäftigen (ca. 66.000 €). Neben Fixkosten konnten Reisekosten unserer ehrenamtlich aktiven Mitglieder finanziert werden (ca. 8.000 €). Die Kosten sind vergleichbar mit den Aufwendungen des Vorjahrs 2020 (133.000 €) unter pandemischen Bedingungen.

FAHRTKOSTEN-RÜCKERSTATTUNG

Da alle unsere Vereinsmitglieder ehrenamtlich an unseren Veranstaltungen mitwirken, ist durch unsere Satzung eine Bezahlung jeglicher Art ausgeschlossen. Um neben der investierten Zeit jedoch keine weiteren Kosten entstehen zu lassen, werden die Reisekosten, die für die An- und Abreise entstehen, für Mitglieder im Regelfall erstattet. Dabei ist eine Rückerstattung bis maximal 100 € pro Veranstaltung und Person garantiert (Ausnahme: 50 € pro Person bei der *Academy 2021*); darüber hinausgehende Beträge werden nur in begründeten Einzelfällen und nach Rücksprache mit der Schatzmeisterei erstattet. Bei der Planung ihrer An- und Abreise sind die Teilnehmenden dazu angehalten, stets auf Angemessenheit der Kosten zu achten. So werden beispielsweise Inlandsflüge oder Bahnfahrten erster Klasse nicht übernommen.



NATIONALER AUSWAHL-PROZESS 2020/21

Von Mai bis November 2020 hatten junge Menschen im Alter von 15 bis 19 Jahren die Möglichkeit, sich für den 31. NAP zu bewerben. Das Bewerbungsthema hatte digitale Wahlmechanismen zum Inhalt. Im Vergleich zum Jahr 2019/20, als sich 23 Schuldelegationen, bestehend aus jeweils sieben Schüler*innen, und 18 Einzeldelegierte beworben haben, waren es für den diesjährigen Auswahlprozess 28 Schuldelegationen und 33 Einzeldelegierte. Die Schirmherrschaft über den gesamten Wettbewerb hat Dr. Wolfgang Schäuble übernommen; Ende des Jahres legte er dieses Amt zusammen mit seiner Bundestagspräsidentschaft nieder.

Aufgrund der Covid-19 Pandemie fanden die RAS und die NAS für Delegierte digital statt. Für die NAS konnten sich die Ehrenamtlichen physisch in Stuttgart treffen.

SÜDDEUTSCHLAND



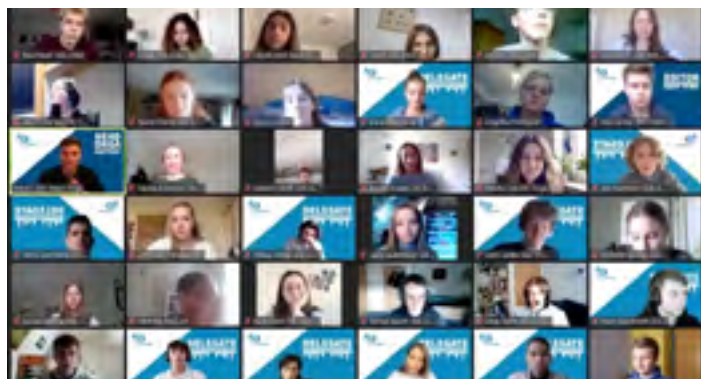
SCHIRMHERRSCHAFT:

Manfred Weber, Mitglied des Europäischen Parlaments und Vorsitzender der EVP-Fraktion

Die ursprünglich am Gymnasium Seligenthal in Landshut geplante RAS Süd wurde aufgrund der anhaltenden Covid-19 Pandemie vom 08.04. bis 11.04.2021 im digitalen Raum durchgeführt. Unter dem Oberthema des digitalen und vernetzten Binnenmarktes haben die 160 Teilnehmenden aus 18 europäischen Ländern spannende Debatten geführt und Projekte umgesetzt. Während des einstündigen Active Citizenship-Workshops wurden die Teilnehmenden von Prof. Dr. Günther Lang, Christoph Burkhardt, Dr. Andreas Hofmann sowie Dr. Sebastian Hellmeier beehrt. Zu Beginn der parlamentarischen Vollversammlung wurden die Teilnehmenden von Manfred Weber per Videobotschaft begrüßt.

KASSEL

Vom 15.04. bis 18.04.2021 fand die RAS Nord digital statt. Bei einer physischen Umsetzung hätte das Goethe-Gymnasium Kassel die Teilnehmenden beherbergt. Neben dem regen Austausch zum Sitzungsthema "Technologie im Dienste der Menschen" wurden den 147 Teilnehmenden aus insgesamt 13 Ländern die Möglichkeiten des gesellschaftlichen und politischen Engagements präsentiert. Für dieses Angebot bedanken wir uns bei Christiane Canenbley, Dr. habil. Kyriaki Topidi, Martina Werner und Laura Libera.



SCHIRMHERRSCHAFTEN:

Frau Nicola Beer, Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments
Herr Christian Geselle, Oberbürgermeister Kassel

EXPERT*INNENRUNDEN



Im Anschluss an die Veranstaltungen gab es eine Expert*innenrunde, in der die Teilnehmenden der RAS Süddeutschland und RAS Kassel ihre Resolutionen mit Joseph McNamee, Prof. Dr. Jaap-Henk Hoepman, Dr. Dr. Jörn Lengsfeld sowie Dr. Sascha Marschang diskutierten.

STUTTGART

Aufgrund der Covid-19 Pandemie beschäftigten sich vom 13.07. bis zum 18.07.2021 circa 40 junge Europäer*innen vor Ort unter einem strengen Hygienekonzept und circa 90 Personen digital zur 31. NAS mit der Entwicklung einer europäischen Datenstrategie.

Das Hygienekonzept berücksichtigend, begrüßte der Ministerpräsident von Baden-Württemberg, Winfried Kretschmann, die Teilnehmenden per Videobotschaft und wünschte der Veranstaltung und den Teilnehmenden viel Erfolg.

Für die Erarbeitung der Resolutionen hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich mit Expert*innen der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart, der Universität Augsburg, von Mission Trans, der DZ-Bank und von EnBW auszutauschen.



SCHIRMHERRSCHAFT:

Dr. Frank Nopper, Oberbürgermeister der Stadt Stuttgart
Winfried Kretschmann, Ministerpräsident von Baden-Württemberg

„Das Europa von morgen liegt in unserer Hand. Und ganz besonders in der Hand der jungen Generation. Das Europäische Jugendparlament ermutigt Jugendliche dazu, sich mit ihren Ideen und Vorstellungen einzubringen, mit jungen Menschen aus anderen Ländern zu diskutieren und für die überzeugendsten Lösungen auch zu streiten. Eine wichtige, großartige Sache! Denn ein lebendiges Europa braucht mehr denn je engagierte Europäerinnen und Europäer.“



Bundestagspräsident Dr. Wolfgang Schäuble über die Arbeit des Europäischen Jugendparlaments

AZUBI- UND SCHÜLERFOREN

Für 2021 war eine Vielzahl von Veranstaltungen aus der Projektlinie der ASF angesetzt. Wir haben 2021 entschieden, ASF nicht digital zu veranstalten. Im Zusammenhang mit der Covid-19 Pandemie konnte deswegen die erste Veranstaltung erst im Oktober 2021 durchgeführt werden. Dabei handelte es sich um ein dreitägiges ASF in Kupferzell in Baden-Württemberg. Diese Veranstaltung vom 04.10. bis 06.10.2021 wurde in Kooperation mit der Stiftung Würth und der Bildungsregion Hohenlohekreis durchgeführt. Das zweite dreitägige ASF des Jahres wurde im Rahmen der Initiative EEL vom 25.10. bis 27.10.2021 in Siegen in NRW organisiert.

SCHIRMHERRSCHAFTEN

Bildungsregion Hohenlohekreis	Herr Prof. Dr. h. c. mult. Reinhold Würth (Unternehmer) Frau Evelyne Gebhardt (Mitglied des Europäischen Parlaments)
Siegen	Herr Steffen Mues (Bürgermeister der Stadt Siegen)

EUROPA - ERLEBEN UND LERNEN

Anknüpfend an die Zusammenarbeit mit dem Land NRW in 2019 und 2020 haben wir auch in 2021 eine Maßnahme der Initiative *Europa - Erleben und Lernen* durchführen können: Auszubildende der 18 teilnehmenden Unternehmen sowie Schüler*innen von fünf Berufsschulen aus ganz NRW haben Ende Oktober 2021 an einem dreitägigen ASF in Siegen teilgenommen.

Die geplante geographische Ausweitung der Initiative nach Sachsen-Anhalt ist durch die Auswirkungen der Covid-19 Pandemie nicht zustande gekommen.



Foto: Würth

TRAININGS

Trainings zur Organisation

Vorbereitend zu jeder Veranstaltung des NAP fand ein Wochenende für Organisator*innen statt. Aufgrund der Covid-19 Pandemie wurden diese digital im Februar, März und Mai 2021 durchgeführt.

Training der Projektleitenden

09. bis 12.09.2021
Brochterbeck
29. bis 31.10.2021
Berlin

Vereinswochenende Academy

04. bis 07.11.2021
Aschaffenburg

Trainings zur Vorbereitung auf Veranstaltungen

Direkt vor jeder Veranstaltung fand zu deren Vorbereitung ein etwa eintägiges Training für alle Beteiligten statt, bei digitalen Veranstaltungen wurde die Vermittlung der Inhalte über einen längeren Zeitraum gestreckt.

Digitales Trainingswochenende

26. bis 28.03.2021
digital durchgeführt

Sommersitzung des EJP

11. bis 12.06.2021
digital durchgeführt

ENSEMBLE 2.0

Zusammen mit dem Deutsch-Französischen Jugendwerk sowie der SSJE haben wir eine bilinguale, simultan deutsch-französisch übersetzte, erweiterte Parlamentssimulationen ausgerichtet.

Während *Ensemble 1.0* 2020 noch vollständig im digitalen Raum stattfand, konnte für *Ensemble 2.0* ein hybrider Rahmen gefunden werden, bei dem die Delegierten digital zugeschaltet waren. Im Rahmen von *Ensemble 2.0* (22.10. bis 24.10.2021) wurde zudem ein digitaler Roundtable (08.09.2021) zum Austausch von Jugendlichen mit deutschen sowie französischen Expert*innen ausgerichtet.

ACADEMY

Nach der digitalen Umsetzung 2020 konnte mit 2G-Regelung und täglichem Schnelltest aller Teilnehmenden 2021 das traditionelle Trainingswochenende des Vereins, die *Academy*, wieder physisch durchgeführt werden. Den 46 Teilnehmenden verschiedener Erfahrungsstufen wurde die Möglichkeit geboten, sich in vielfältigen Workshops sowohl zur Arbeit des Vereins sowie zu anderen Themen weiterzubilden und einzubringen. Der unten dargestellte Programmauszug gibt einen Einblick in das Workshopangebot und die vielfältigen Interessen der Teilnehmenden.

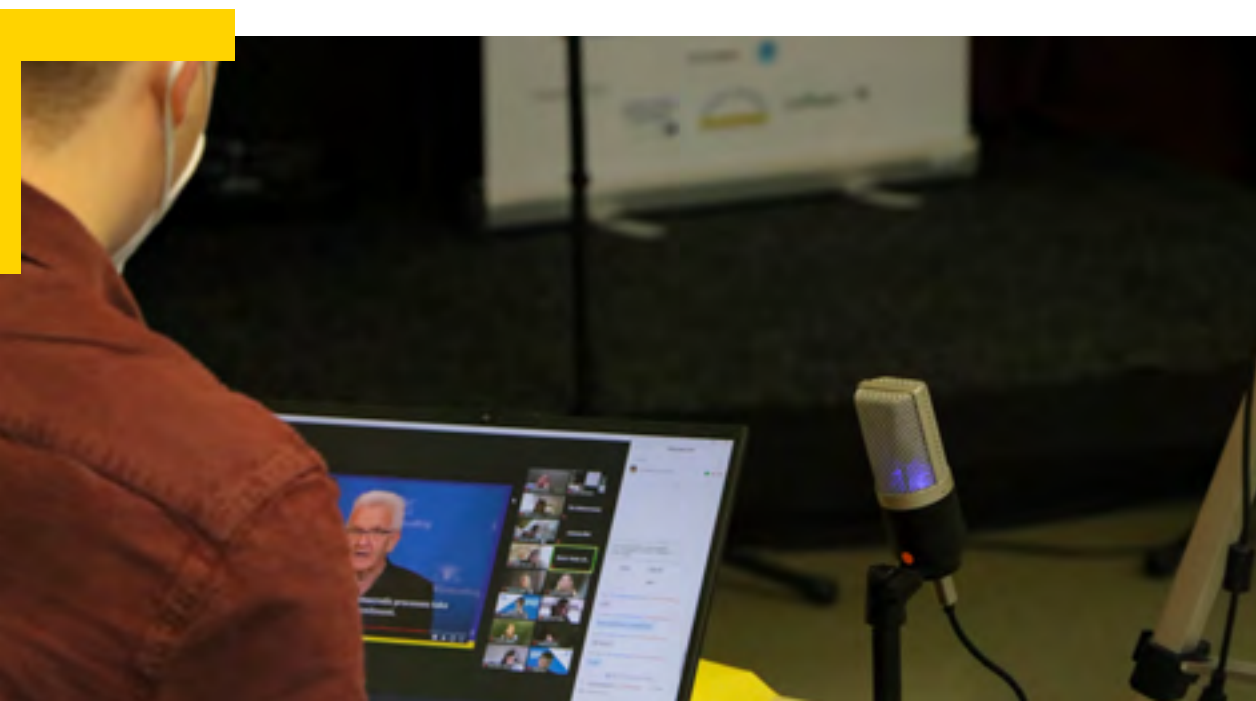
Uhrzeit	Workshop 1	Workshop 2	Workshop 3	Workshop 4
Freitag 11:00-12:30	EYP für Anfänger*innen	Stress Management	notion - persönliches Aufgabenmanagement	
13:30-15:00	The power of Moments - Wie wir Erinnerungen schaffen können	Workshop für Mitarbeitende des Vereins	G-Suite Hacks/ Einführung in G-Suite	How to sell EYP
15:00-16:30	Presse- & Öffentlichkeitsarbeit	NAS Bad Segeberg	Chairing (für Einsteiger*innen und Fortgeschrittene)	InDesign
17:00-18:30	FSF Magdeburg	EUROPALABER	Digital EYP	Illustrator
Samstag 09:00-10:30	RAS Göttingen - Orgatreffen	RAS Detmold - Orgatreffen	Grundlagen der Verhandlungsführung	Internationales
11:30-13:00	Langzeitstrategie			
14:00-15:30	Coding a Teambuilding App	How to Event Safe Person	Finanzen im EYP	
15:30-17:00		Stadtspaziergang	Chairing/ Akademisches auf ASFs	Jury 101
Sonntag 09:00-10:30	Das Pariser Klimaabkommen - zum scheitern verurteilt?	Media 101	VP für Einsteiger*innen	Queeres Leben in der EU und im EYP

EUROPALABER

Seit März 2021 hat die Arbeitsgruppe hinter dem Podcast EUROPALABER insgesamt 15 Folgen über aktuelle Europapolitik und grundlegende Strukturen veröffentlicht. Dabei war bei der zweiköpfigen Moderation pro Folge jeweils ein*e Entscheidungsträger*in aus Politik, Wissenschaft oder Wirtschaft zu Gast. Insgesamt wurden alle Folgen ca. 5.000 mal - größtenteils von Menschen zwischen 18 und 27 Jahren - in deutschsprachigen Ländern wiedergegeben.

BEWERBUNG FÜR DIE KULTUSMINISTER- KONFERENZ

Die Anerkennung des NAP als Schulwettbewerb durch die Kultusministerkonferenz war seit langer Zeit avisiert. Nachdem im Oktober 2019 ein erstes Bewerbungsdossier eingereicht worden war, folgte im Oktober 2020 die finale Bewerbung. Leider ist der Antrag im März 2021 negativ beschieden worden. Aus dem Schreiben der Kultusministerkonferenz geht hervor, dass „der Wettbewerb des Europäischen Jugendparlaments nur teilweise den Qualitätskriterien für Schülerwettbewerbe“ entspricht. Die Kultusministerkonferenz bescheinigt uns im Rahmen des Nationalen Auswahlprozesses „die Auseinandersetzung mit zentralen politischen, ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekten der europäischen Integrationspolitik“. Bedauerlicherweise erreichen wir mit unseren Formaten nur eine geringe Anzahl an Schüler*innen und klassifizieren uns nicht als „bundesweit etabliert“. Darüber hinaus steht nach der Einschätzung der Kultusministerkonferenz das Wettbewerbsformat nicht im Vordergrund unserer erweiterten Parlamentssimulationen. Aufgrund dessen werden wir die Anerkennung als Schulwettbewerb nicht weiter verfolgen.



SOMMERSITZUNG UND MITGLIEDER-VERSAMMLUNG

Die Sommersitzung und Mitgliederversammlung fanden am 12. und 13.06.2021 virtuell statt. Auch 2021 war durch die anhaltende Covid-19 Pandemie ein physisches Treffen aller Mitglieder nicht zu verantworten. Daher traf sich lediglich der Vorstand in unseren Büroräumlichkeiten, um gemeinsam die digitale Umsetzung zu erleichtern. Inhaltlich ging es am ersten Tag um den weiteren Umgang mit der Covid-19-Pandemie sowie diverse Einbindungsmöglichkeiten im Verein. Am zweiten Tag schloss sich die satzungsgemäße, virtuelle Mitgliederversammlung an. Neben den Vorstandswahlen für das Jahr 2021/22 stand der Bericht über das Vereinsjahr 2020/21 auf der Agenda.

EUROPA IN DEUTSCHLAND DEUTSCHLAND IN EUROPA

Ein großer Anreiz für die Teilnehmenden ist der internationale Charakter der Veranstaltungen. Zu jedem Nationalen Auswahlprozess laden wir bis zu 100 Delegierte aus dem europäischen Ausland ein. Dazu kommen pro Sitzung auch immer eine hohe Anzahl an ehrenamtlichen Mitarbeitenden von unseren europäischen Partnerorganisationen. 2021 kamen insgesamt 83% der Mitarbeitenden unserer Sitzungen aus dem europäischen Ausland. Durch den Austausch der Teilnehmenden können wir mit unseren Veranstaltungen einen Beitrag und zur Völkerverständigung leisten.

In diesem Jahr konnten wir aufgrund der digitalen Durchführung unserer Sitzungen eine deutlich größere Anzahl an internationalen Delegierten begrüßen als im letzten Jahr. Zusammengerechnet konnten wir mit unseren NAP-Sitzungen insgesamt 61 ausländische Teilnehmende empfangen. 2021 konnten wir insgesamt 94 deutsche Teilnehmende auf Sitzungen im Ausland entsenden, wovon allerdings eine Sitzung, die Internationale Sitzung in Nicosia, abgesagt wurde. Alle anderen Sitzungen haben entweder physisch oder digital stattgefunden.

- Regionale Auswahlsitzungen
- Nationale Auswahlsitzungen
- Internationale Foren
- Internationale Sitzungen

Übersicht über alle Sitzungen, für die Delegierte im Jahr 2021 ausgewählt wurden



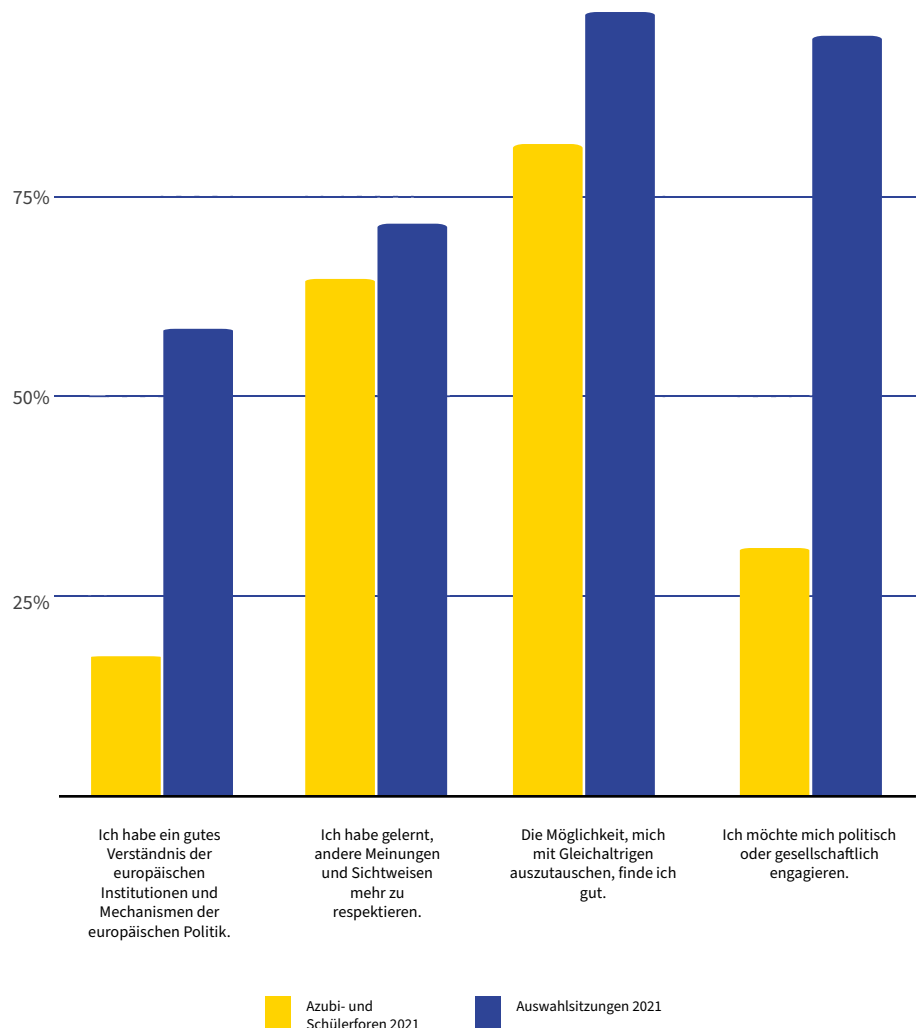
STUNDE EUROPAS

Die *Stunde Europas* ist ein in 2021 gestartetes Projekt, bei dem Alumni des Vereins mit Vereinsmitgliedern zu diversen Themen ins Gespräch treten. Es gab insgesamt vier Veranstaltungen mit jeweils mehreren Panelist*innen zu den Themen Arbeiten im Umfeld der EU, in der Politik und in Führungspositionen sowie mentale Gesundheit in der (ehrenamtlichen) Arbeit.

LEISTUNGEN |
WIRKUNGEN

ERGEBNISSE DER EVALUATIONEN

Hier gehen wir auf Befragungen unserer Teilnehmenden auf den Veranstaltungen in 2021 ein. Dabei ist zu bedenken, dass die Sitzungen des NAP digital, beziehungsweise hybrid, sowie nur zwei Veranstaltungen der ASF stattgefunden haben. Wir haben uns 2021 dazu entschieden, das Evaluationsformat neu aufzusetzen, da die Daten der vergangenen Jahre nicht konsequent und homogen erfasst wurden. Deswegen ist auch kein Vergleich mit Vorjahren möglich. Dieser wird erst wieder im Jahresbericht 2022 erfolgen. Bei den Teilnehmenden der ASF sowie des NAP lässt sich ein gesteigertes Verständnis für europapolitische Prozesse sowie der eigenen zwischenmenschlichen Fähigkeiten feststellen. Darüber hinaus ist bei den Auswahlsitzungen eine Ausprägung der Bereiche des interkulturellen Austauschs zu beobachten.



Prozentualer Anteil an Personen, die in der Evaluation mit „trifft größtenteils zu“ oder „trifft voll zu“ geantwortet haben

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

WIRKUNGEN

Auch die Öffentlichkeit erreichen wir mit unserer Arbeit. Veranstaltungs- und vereinsbezogen kommunizieren wir zum einen mit der Presse und zum anderen über die sozialen Medien. So sollen auch neue Teilnehmende gewonnen und Referenzen für Förder*innen geschaffen werden. Im Jahr 2021 wurden die physisch stattfindenden Veranstaltungen vor allem von der regionalen Presse begleitet.

Auch abseits der Veranstaltungen bauten wir unsere Präsenz in der Öffentlichkeit aus. Der ehemalige Vorstandsvorsitzende Tim Kniepkamp wurde beispielsweise im Rahmen der Preisverleihung des Europäischen Bürgerpreises interviewt. Weiterhin hat unser Mitarbeiter Fritz Fehlert an der Verleihung des Karlspreises teilgenommen und uns als Empfänger des letztjährigen Preises repräsentiert. Darüber hinaus wurde der Verein mit dem Förderpreis der deutschen Nationalstiftung ausgezeichnet. Bei der Preisverleihung haben uns das ehemalige Vorstandsmitglied Simon Lenze und die Mitarbeiterin Leonie Klüver vertreten.

Instagram wurde in unserer Öffentlichkeitsarbeit ein noch wichtigeres Medium als in den Vorjahren. Auch 2021 konnten wir einen deutlichen Zuwachs an Abonnent*innen verzeichnen und durch gezielte Werbekampagnen viele Jugendliche mit unserer Arbeit erreichen.



Tagesgespräch bei ARD Alpha, 26.10.2021

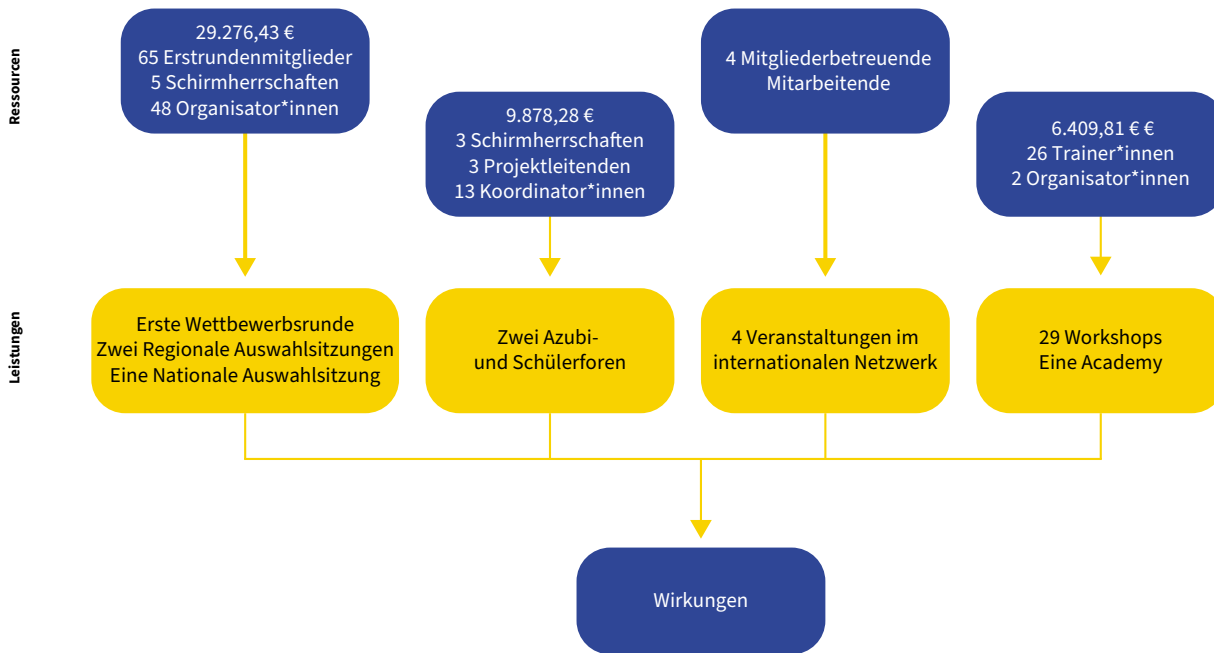


Radio Trausnitz über die Regionale Auswahlsitzung Süddeutschland, 09.04.2021



SWR über das ASF Hohenlohekreis, 12.05.2021

DARSTELLUNG DER RESSOURCEN



EVALUATION UNSERER ARBEIT

Im Rahmen all unserer Veranstaltungen nehmen wir von allen Teilnehmenden Feedback entgegen. Seit 2021 nutzen wir für alle Veranstaltungen ein neues Evaluationssystem, das einen Einblick in die Wirkung unserer Arbeit ermöglichen soll. Dazu beantworten die Teilnehmenden vor und zum Ende der Veranstaltungen Fragebögen. Der Fragebogen beinhaltet Fragen bezogen auf das (Vor-)Wissen und die Einstellung zu Europa, Politik und demokratischen Prozessen. Diese thematischen Fragen finden sich in beiden Fragebögen wieder und zeigen an, ob und wie sich die Antworten durch eine Teilnahme an einer Veranstaltung des EJP verändern. Die Ergebnisse aus 2021 lassen sich in diesem Kapitel unter „Ergebnisse unserer Evaluation“ nachlesen. Ergänzend zu den Fragebögen führen wir ausführliche Feedback-Gespräche mit unseren Freiwilligen und arbeiten so gemeinsam an der Verbesserung zukünftiger Veranstaltungen.

VERGLEICH ZUM VORJAHR

Der vorliegende Bericht ist der fünfte, der dem Social Reporting Standard folgt. Die Umsetzung der Ziele ist in 2021 wie in 2020 auf große Herausforderungen gestoßen, die sich primär auf die Entwicklungen der Covid-19 Pandemie zurückführen lassen.

Auch in 2021 mussten Veranstaltungen abgesagt oder verschoben werden. Die beiden RAS im Frühjahr wurden digital abgehalten, wir waren ursprünglich von einer physischen Durchführbarkeit ausgegangen. Das Internationale Forum in Magdeburg wurde auf Sommer 2022 verschoben. Von den sieben geplanten ASF konnten nur zwei im Hohenlohekreis und in Siegen stattfinden. Die Begleitumstände erschwerten eine langfristige Planung leider erheblich. Eine nicht vorausgesehene Konsequenz war zudem, dass sich nach ihrer Teilnahme an einer digitalen Veranstaltung nicht so viele Jugendliche im Netzwerk engagieren wollen wie nach physischen Treffen. Diese Entwicklung wurde von unseren Schwesterorganisationen ebenfalls beobachtet und bestätigt. Die Feierlichkeiten zu unserem 30-Jährigen Vereinsjubiläum wurden 2021 nur bedingt nachgeholt: Das Symposium mit Podiumsdiskussion und Impulsvorträgen zur europapolitischen Bildung fand ohne Zuschauer*innen statt, und die vereinsinternen Festivitäten fielen komplett aus.

Mit den neu aufgesetzten Projekten unseres Podcasts EUROPALABER und der Vortragsreihe *Stunde Europas* haben wir allerdings auf innovative Art und Weise Zielgruppen erreicht, die wir teilweise davor noch nicht angesprochen hatten. So erreichten uns beispielsweise Meldungen, dass Lehrkräfte Podcastfolgen in ihren Unterricht integrierten. Die Vergleichbarkeit mit allen vorangegangenen Jahren ist hinsichtlich der Evaluationsergebnisse unserer Veranstaltungen nicht mehr gegeben gewesen, da jedes Jahr einzelne Fragen ausgetauscht oder gelöscht wurden. Dies ist auch in den letzten Jahresberichten ersichtlich, hier

mussten wir unsere Daten stets mit einem Hinweis auf deren gemischte Erhebung versehen. Wir haben deshalb 2021 einen Schnitt gemacht und das gesamte System neu aufgesetzt, sodass es auch in Zukunft funktionieren wird.

Die Umsetzung der 2020 neu eingeführten LZS gestaltete sich als arbeitsaufwendiger als gedacht, 2021 beinhaltete die Arbeit hiermit immer noch zu großen Teilen das Einspeisen von erfassten Daten, anstatt der Umsetzung von Maßnahmen. Zum ersten Mal wurde dem Verein bereits vor der Mitgliederversammlung ausführlich Bericht über die Umsetzung der LZS im Rahmen eines Reportings erstattet.

Das gemeinsame Projekt EEL von EJP und dem Land NRW wurde auch in 2021 umgesetzt und die Ausweitung der Initiative in das Bundesland Brandenburg war zum Jahresende schon beinahe in trockenen Tüchern.

Auch 2021 konnte der Personalschlüssel in unserem Berliner Büro konstant gehalten werden, es arbeiten dort weiterhin unsere hauptamtliche Geschäftsführerin und zwei Freiwilliges-Soziales-Jahr-Politik-Leistende. Wir haben stark auf Homeoffice-Arbeit gesetzt und dies hat sich auch bewährt. Hier ist im Vergleich zum Vorjahr demnach keine Veränderung eingetreten, aber eine Verfestigung der neuen Strukturen.

2021 waren wie bereits 2020 finanzielle Sorgen ein wiederkehrendes Thema. Allerdings trat ein anderer Aspekt in den Vordergrund: Bereits bewilligte Förderungen konnten nicht in Gänze abgerufen werden, da Veranstaltungen in den digitalen Raum verlegt werden mussten und die Förderungen zweckgebunden waren. Zudem ist 2021 die Einmalspende der SKala-Initiative endgültig verwendet worden, es konnte leider keine neue Langzeitförderung akquiriert werden, entsprechende Anträge bei Stiftungen schlugen fehl. Es konnten 2021 keine Reiestipendien mehr angeboten werden. Die Neubesetzung und -ausrichtung des Kuratoriums konnte nicht abgeschlossen werden und bleibt eine offene Aufgabe.

Zum Jahresende sind sechs der neun Plätze besetzt. Der Diskurs über die gewünschte Rolle von Mitgliedern des Gremiums war sehr hilfreich und wird in Zukunft zur effektiven Nutzung dieser Kontakte beitragen. Im Partnermanagement konnten wir dieses Jahr wieder physische Treffen organisieren, im Rahmen des ASF Siegen fand ein Netzwerktreffen mit bestehenden Partner*innen statt und auf dem Campus Symposium in Iserlohn waren wir ebenfalls präsent. Die Größe der Fördergemeinschaft blieb konstant. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass wir unsere Ziele für 2021 zwar zu großen Teilen umsetzen konnten, allerdings

waren diese Ziele hinsichtlich der Covid-19 Pandemie bereits weniger ambitioniert wie in manchen Vorjahren. Das Jahr war geprägt von einer Besinnung der Vereinsarbeit auf die Kernaufgaben.



PLANUNG UND ZIELE

Übersicht

- 38 ASF 2022
- 38 Europa - Erleben und Lernen 2022
- 39 Nationaler Auswahlprozess 2022
- 40 Weitere Projekte 2022
- 41 Chancen und Risiken



AZUBI- UND SCHÜLERFOREN 2022

Wie auf Seite 26 beschrieben, mussten einige der für 2020 und 2021 geplanten Veranstaltungen in das Jahr 2022 verschoben werden und auch diese Planung ist angesichts der aktuellen Lage von Unsicherheit geprägt. Zum jetzigen Zeitpunkt ist geplant, die Veranstaltungen in Nürnberg und Traunstein nachzuholen. Ebenfalls angedacht ist ein ASF in Berlin-Neukölln. Im Rahmen der Initiative EEL sollen zudem ASF in Nordrhein-Westfalen sowie in Brandenburg durchgeführt werden. Außerdem haben wir das ASF - Koordinationstreffen auf Januar 2022 verschoben.



EUROPA - ERLEBEN UND LERNEN 2022



Für 2022 planen wir die Durchführung von zwei ASF im Rahmen der Initiative EEL. Dabei wollen wir die Zusammenarbeit mit dem Land NRW vertiefen und zum vierten Mal für eine Veranstaltung zurückkehren. Zusätzlich wollen wir das bewährte Konzept in einem weiteren Bundesland erproben, und ein ASF in Kooperation mit dem Land Brandenburg sowie der IHK Potsdam durchführen.

NATIONALER AUSWAHLPROZESS 2022

Der NAP jährt sich zum 32. Mal. Dessen Teilnehmenden werden sich mit dem Oberthema „Neuer Schwung für die Demokratie in Europa“ beschäftigen.

Jugendliche aus der ganzen Bundesrepublik haben sich in der ersten Runde von Mai bis Dezember 2021 mit thematischen Ausarbeitungen beworben. Im April 2022 werden die in der Vorauswahl ausgewählten jungen Menschen auf den zwei RASen in Göttingen und Detmold ihre ersten Erfahrungen im EJP sammeln. Mit dem Oberthema werden sich die Sitzungen mit Kinder- und Jugendrechten sowie der Strategie für ländliche Gebiete beschäftigen.

Das Bundesfinale im Mai 2022 findet in Bad Segeberg statt. Dort haben die besten Schuldelegationen und Einzeldelegierten die Möglichkeit, sechs Tage über den Europäischen Aktionsplan für Demokratie zu diskutieren und Resolutionen zu erarbeiten. Die besten Teilnehmenden aus Bad Segeberg werden für zwei internationale Sitzungen ausgewählt.

Nach zwei Jahren der digitalen Ausführung ist eine Rückkehr des physischen Formats bei allen drei Auswahl Sitzungen geplant.



FSF MAGDEBURG

Mitte August 2021 hätte das „Future Strategies Forum“ mit dem Oberthema „Strategien für eine Europäische Zukunft“ in Magdeburg stattfinden sollen. Aufgrund der Covid-19 Pandemie wurde entschieden, diese Veranstaltung um ein Jahr zu verschieben. So wird das Projekt nun im Juni 2022 stattfinden. Dieses Internationale Forum wird Jugendliche aus ganz Europa in der Hauptstadt Sachsen-Anhalts zusammenbringen. Dort werden sie anhand gegenwärtiger Konflikte und Krisen in der EU diskutieren, wie die aktuelle Politik die Zukunft der EU beeinflusst.



WEITERE PROJEKTE

2022

LANGZEITSTRATEGIE

Nach der Fertigstellung der LZS 2030 gilt es nun, die zehn priorisierte Ziele intensiv zu verfolgen. Die festgelegten Maßnahmen werden vom Vorstand umgesetzt und der Fortschritt auf jeder Vorstandssitzung festgehalten. Auch 2022 wird die LZS ein Teil der Mitgliederversammlung und der Academy werden. Auf der Mitgliederversammlung wird vom Vorstand ein Zwischenbericht zur Umsetzung der LZS 2030 abgegeben. Für die Academy werden die Vorstandsmitglieder Workshops vorbereiten, in denen alle Vereinsmitglieder an der Umsetzung von Zielen aus der LZS 2030 arbeiten.

DIGITALE FORMATE

Digitale Formate ermöglichen es uns, deutlich einfacher mehr junge Leute gleichzeitig zu erreichen. Deswegen planen wir, weiterhin digitale Projekte fortzuführen sowie zu etablieren:

Ab 2022 startet die zweite Staffel des vereinseigenen Podcasts, EUROPALABER, der europäische Bildungsarbeit überall im deutschsprachigen Raum abrufbar macht. Die Durchführung von regelmäßigen *Vereins-Hangouts* wird auch im Jahr 2022 unserem in ganz Deutschland tätigen Verein eine gemeinsame Plattform geben.

Wir wollen auch im nächsten Jahr mehrere digitale Workshops anbieten, die über das Jahr verteilt sein sollen.

ENSEMBLE 3.0

Von dem 28. bis 30. Januar 2022 wird in Straßburg der dritte Teil des gemeinsamen Projektes *Ensemble* von dem Deutsch-Französischen Jugendwerk, SSJE, EYP Frankreich und dem EJP stattfinden. Die Veranstaltung wird wie bereits in der Vergangenheit bilingual organisiert und simultan übersetzt.

ALUMNI-ARBEIT

In der ersten Jahreshälfte wurde ein neues Format, das wir zur Einbindung unserer Alumni geschaffen haben, umgesetzt. In der *Stunde Europas* erzählen unsere Alumni-Panelist*innen, meist zu dritt, über ihren Werdegang im EJP und im Beruf und stellen sich in einem offenen und informellen Rahmen den Fragen unserer Vereinsmitglieder. Auch im kommenden NAP wird versucht, verstärkt Alumni als Expert*innen für unsere NAP-Sitzungen zu gewinnen.



CHANCEN UND RISIKEN

Unsere Vereinsarbeit fußt auf dem Engagement junger Europäer*innen. Das Jahr 2021 zeigte mit seinen vielen von jungen Menschen initiierten Demonstrationen und Wortmeldungen auf: Die junge Generation will in politische Entscheidungen involviert sein und verschafft sich proaktiv Gehör. Wir sehen hier eine große Chance für unsere Vereinsarbeit, diese Energie auch in 2022 zu kanalisieren und in konkrete, durch Fakten unterfütterte Visionen für die Zukunft Europas zu formen.

Gleichzeitig ist uns 2021 ein enormes Risiko unserer Vereinsstruktur bewusst geworden: Reißt der bisher stete Strom von neuen Engagierten ab, werden wir unsere

Tätigkeit einstellen müssen. In unserem Verein sollen Jugendliche schnell in Entscheidungspositionen gelangen und eine vergleichsweise kurze, aber intensive aktive Zeit erleben. Dies soll gewährleisten, dass wir auch in Zukunft "von Jugendlichen für Jugendliche" auf unser Banner schreiben können. Gleichzeitig bedeutet dies aber auch, dass die meisten Jugendlichen nach durchschnittlich fünf Jahren ihre Teilhabe einstellen und zu neuem Engagement aufbrechen. Digitale Veranstaltungen generieren bei weitem nicht so viele Jugendliche, die im Anschluss aktiv werden wollen. Diesem Risiko werden wir 2022 aktiv entgegenwirken müssen.



ORGANISATIONSTRUKTUR UND TEAM

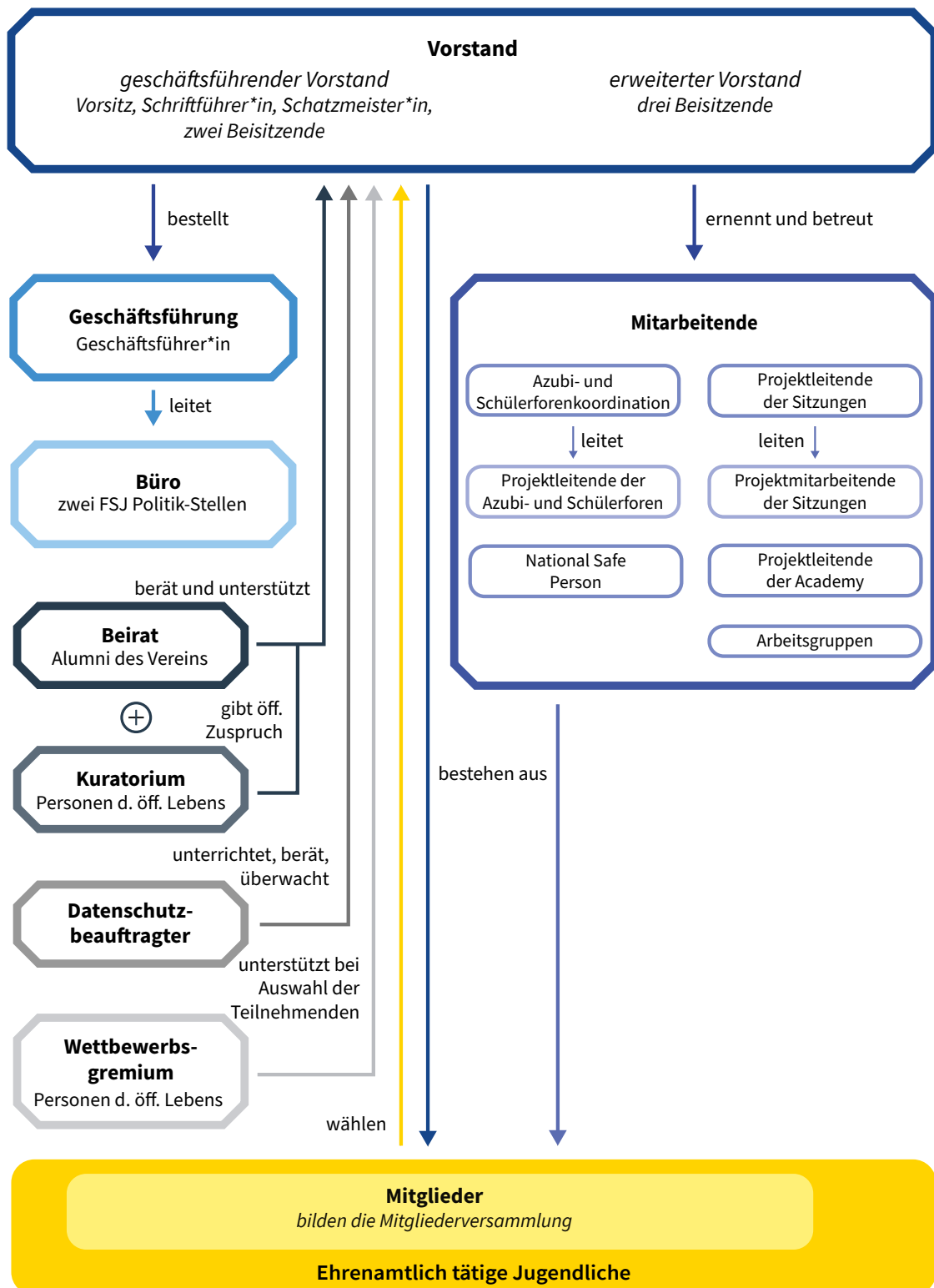
Übersicht

- 44 Organisationstruktur
- 46 Vorstellung der handelnden Personen
- 53 Partnerschaften, Kooperationen und Netzwerke

ORGANISATIONS- STRUKTUR UND TEAM

Die Projektleitenden, Organisator*innen und Mitarbeitenden bilden das Herz unseres Vereins und machen die Veranstaltungen des EJP überhaupt möglich.

Auf den folgenden Seiten wird Ihnen deshalb ausführlich für ihr oftmals langjähriges Engagement gedankt.



AZUBI- UND SCHÜLERFOREN

In der Regel haben 500 Schüler*innen und Auszubildende jährlich die Möglichkeit, an ASF teilzunehmen und Europa hautnah zu erleben. In diesem Jahr konnten aufgrund der Covid-19 Pandemie nur zwei Veranstaltungen durchgeführt werden, obwohl ursprünglich fünf geplant waren. Nichtsdestotrotz konnten wir durch diese Veranstaltungen insgesamt 150 junge Menschen erreichen.

Verglichen mit dem NAP sind die ASF kürzer, sie erstrecken sich über zwei bis drei Tage. Die Veranstaltungen werden von der ASF-Koordination betreut. Die Koordination besteht aus ehrenamtlichen Mitarbeitenden, die für langfristige Betreuung und Planung der ASF verantwortlich sind. Außerdem verfügt jede Veranstaltung zusätzlich über Projektleitende, die vier Monate vor der Veranstaltung ausgewählt werden und die Hauptorganisation der einzelnen Projekte übernehmen.

AUSWAHLSITZUNGEN

Die Auswahl Sitzungen des NAP gehören zu unserer weiteren Programmlinie und dauern bis zu sieben Tage. Dabei sind ein bis zwei Projektleitende für die Organisation zuständig. In der Regel beginnen sie ihre Arbeit ein Jahr vor der Veranstaltung. Ein halbes Jahr später stoßen Organisator*innen dazu. Diese haben verschiedene Arbeitsbereiche, welche sie bis zur Sitzung umsetzen. Je nach Veranstaltungsdauer variieren die Größen der Teams. So besteht beispielsweise das Team einer RAS aus 17 Freiwilligen, während die NAS 20 Organisator*innen umfasst. Dieses Jahr mussten die RASen in Süddeutschland und Kassel digital durchgeführt werden. Die NAS in Stuttgart fand im Juli in hybrider Form statt. Damit war die Sitzung unsere bisher erste und einzige hybride NAP-Veranstaltung. Die Größe des Organisationsteams wurde beibehalten.



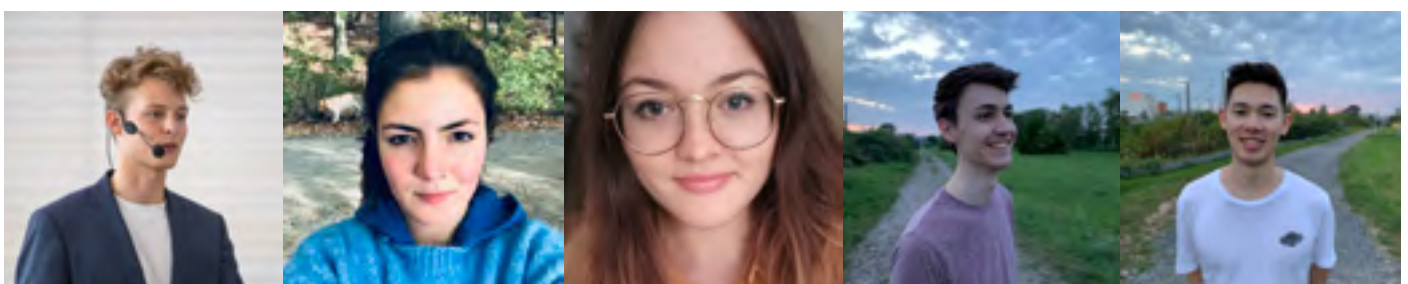
KOORDINATION DER AZUBI- UND SCHÜLERFOREN

HANDELNDE PERSONEN

Auch in diesem außergewöhnlichen Jahr konnte die ASF-Koordination zwei Foren ausrichten. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den 2021 ausgeschiedenen und den neu dazu gestoßenen Koordinationsmitgliedern: **Jorinde Bauer, Rebekka Frank, Tilmann Friedrich, Jana Gietman, Friedrike Handweg, Valentin Leupolt, Amélie Pasmanns, Mats Radeck, Victoria Saad, Paul Sander, Lilith Seiberth, David Sutter und Julia Umpfenbach!**



Ebenfalls möchten wir uns bei den Projektleitenden der ASF bedanken: **Tilmann Friedrich (Hohenlohekreis), Lilith Seiberth und Nadia Scherrer (Siegen) sowie Lovis Michelberger und Alexander Christ (Nürnberg; wegen der Covid-19 Pandemie vorerst in 2022 verschoben).**



PROJEKTTEAMS DER AUSWAHLSITZUNGEN

Auch wenn, oder gerade weil die RASen digital und die NAS hybrid stattgefunden haben, möchten wir uns bei den ehrenamtlich tätigen Organisator*innen und vor allem Projektleitenden auf den folgenden Seiten herzlich für ihr langjähriges und intensives Engagement bedanken! Schließlich bilden sie das Herz unseres Vereins und machen die Veranstaltungen des EJP möglich.



REGIONALE AUSWAHLSITZUNG SÜDDEUTSCHLAND 2021

Der NAP wurde mit der Regionalen Auswahlsitzung Süd vom 08.04. bis 11.04.2021 eröffnet. Die Veranstaltung stand unter dem Thema „Für einen digitaleren und vernetzteren Binnenmarkt“. **Florian Lang** und **Victoria Saad** leiteten die Organisation und Umsetzung der Veranstaltung. Florian studiert Informatik und Victoria Biotechnologie.



Dem überaus engagierten Organisationsteam gebührt ein großer Dank für ihren erkennbaren Einsatz bei der Organisation!

Florian Lang	Projektleiter
Victoria Saad	Projektleiterin
Priyanka Joshi	Abend- & Kulturprogramm
Sophia Bohlscheid	Delegates' Support
Luis Sturz	Merchandise, Layout & IT
Tim Tomov	Merchandise, Layout & IT
Constanze Sendler	Details
Hanna Klar	Officials' Support
Emma Quast	Officials' Support
Eva-Maria Jungmayer	Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Fritz Fehlert	Sachsponsorin & Transport
Sarah-Victoria Bugl	Sachsponsorin & Transport
Lena Goldes	Teachers' Support
Lasse Storm	Venues & Catering
Rebecca Eberl	Venues & Catering
Stefan Näger	Vorstandspate
Korbinian Franken	Vorstandspate

REGIONALE AUSWAHLSITZUNG KASSEL 2021

Die zweite RAS fand unter dem Oberthema „Technologien im Dienste der Menschen“ vom 15. bis 18.04.2021 statt. Die Projektleitung wurde von **Dennis Makarov** übernommen. Dennis hat Maschinenbau in Berlin studiert und arbeitet nun als Systems Engineer.



Dem kreativen Organisationsteam möchten wir für seine Hingabe ein großes Dankeschön aussprechen!

Dennis Makarov	Projektleiter
Lena Tschentscher	Abend- & Kulturprogramm
Phillip Girvan	Delegates' Support
Sebastian Weigelt	Details
Jolanthe Kalinowski	Merchandise, Layout & IT
Lennard Zündorf	Merchandise, Layout & IT
Mats Radeck	Officials' Support
Verona Bähr	Officials' Support
Mariia Vorobiova	Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Lorenz Hepke	Sachsporsoring
Felix Molchanov	Sachsporsoring
Theresa von Auer	Teachers' Support
Sophie Schubert	Transport & Logistik
Stella Imo	Venues & Catering
Natascha Bähr	Venues & Catering
Lukas Harkotte	Vorstandspate
Jorinde Bauer	Vorstandspatin

HANDELNDE PERSONEN



31. NATIONALE AUSWAHLSITZUNG STUTTGART 2021

Die 31. NAS fand vom 13. bis 18.07.2021 in hybrider Form statt. Dabei haben die Teilnehmenden über eine europäischen Datenstrategie diskutiert. Das Organisationsteam wurde von **Julia Ablaßmeier** und **Lars Meier** geleitet. Julia studiert Finance und Accounting mit Informatikschwerpunkt und Lars ist Lehramtsstudent für Geschichte, Deutsch und Englisch bei Nürnberg.



Für das unermüdliche Engagement und Durchhaltevermögen möchten wir uns bei dem Organisationsteam bedanken!

Julia Ablaßmeier	Projektleiterin
Lars Meier	Projektleiter
Linea Kelm	Abend- & Kulturprogramm
Anton von Kölichen	Abend- & Kulturprogramm
Caroline Sauter	Akademisches & Gäste
Yasmin Kartes	Akademisches & Gäste
Tim Zimmermann	Delegates' Support
Sebastian Weigelt	Details
Lara Schafmeister	Layout

Sina Liebel	Merchandise & IT
Verona Bähr	Officials' Support
Miriam Förg	Officials' Support
Marie Fischer	Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Stella Imo	Sachsponsor
Elisabeth Frauendorf	Sachsponsor
Shirin Kallenbach	Teachers' Support
Kallista Komm	Transport & Logistik
Natascha Bähr	Venues & Catering
Lena Kreft	Vorstandspatin
Simon Lenze	Vorstandspate

WEITERE VERANSTALTUNGEN

DEUTSCH-FRANZÖSISCHES ROUNDTABLE

In einer Kollaboration mit dem Deutsch Französischen Jugendwerk haben wir 08.09.2021 zum ersten Mal eine bilinguale digitale Gesprächsrunde veranstaltet. Dabei diskutierten die Teilnehmenden aus Deutschland und Frankreich über die Zukunft Europas und die demokratische Beteiligung der Jugend an politischen Prozessen.

Das Event wurde von **Sarah Dramé**, **Rebekka Frank** und ihrem Team bestehend aus **Elena Werner**, **Clara Descotes** und **Claire Lorig** organisiert.



DIGITALES CHAIRS- & MEDIA TEAM TRAINING

Im März fand das digitale Chairs- & Media Team Training statt. Dort konnten Ehrenamtliche die Fähigkeiten und Fertigkeiten für die verschiedenen Officialsposten im Bereich der Ausschussmoderation und des Foto- und Videojournalismus erwerben oder vorhandenes Wissen erweitern. Dieses wurde von **Amélie Pasmanns** organisiert und von **Phillip Girvan** und **Eike Plhak** inhaltlich geleitet.



ACADEMY

Für die Organisation unseres internen Vereinswochenendes - der *Academy* - bedanken wir uns ganz herzlich bei **Leon Erdmann** und **Valentin Leupolt**, die mit ihren einfallsreichen Ideen das jährliche Trainingswochenende wieder zurück nach Aschaffenburg gebracht haben!

ARBEITSGRUPPEN UND MITARBEITENDE

Abseits der Veranstaltungen arbeiten Mitglieder diverser Arbeitsgruppen das ganze Jahr an der Weiterentwicklung des Vereins. Für das Engagement außerhalb der Öffentlichkeit auf den Sitzungen bedanken wir uns bei folgenden Arbeitsgruppen: Die Akademische Arbeitsgruppe (**Jana Gietman, Phillip Girvan, Vincent Jakubowski, Kirsten Young, Florian Lang, Dennis Makarov, Frederik Reiff, Constanze Sandler, Liann Weil**), die Arbeitsgruppe Visuals und Design (**Simon Lenze, Vincent Jakubowski, Hendrik Richter, Lennard Zündorf, Zoë Janus**), die Datenschutz Arbeitsgruppe (**Dennis Makarov, Stefan Näger, Sebastian Weigelt**), die Fundraising Arbeitsgruppe (**Julia Ablaßmeier, Mike Eichert, Emily Grünendieck, Marvin Kalmbach, Sebastian Weigelt**), die Mitglieder- und Interessiertenbetreuung (**Verona Bähr, Priyanka Joshi, Lena Tschentscher**), die EJP30+-Jubiläum Arbeitsgruppe (**Anna Barkemeyer, Janis Fifka, Kira Lange, Rasmus Kriest, Reihane Zitouni, Rebekka Ostrop, Korbinian Franken**), sowie die Mitarbeitenden für die National Safe Person (**Angelika Freimoser**), die Webseite (**Philipp Schmidt**), die Presse & Öffentlichkeitsarbeit der ASFs (**Friederike Handwerg**), die Wiki-Betreuung (**Hannes Pries, Inessa Dobler**) und die Wettbewerbsbewerbungen (**Leonie Klüver**).



VORSTAND 2020-2021

Der ehrenamtliche Vorstand - bestehend aus acht Vorstandsmitgliedern - wird im Organisationsprofil genauer vorgestellt. Die Vorstandsarbeit gestaltet sich in unserem ehrenamtlichen Verein sehr operativ. Ein besonderer Dank gilt den im Juni 2021 ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern: **Tim Kniepkamp, Valerija Mihailova, Stefan Näger, Jorinde Bauer, Korbinian Franken und Simon Lenze**. Mit ihrer Hingabe für den Verein haben sie neben dem durch die Covid-19 Pandemie geprägten Tagesgeschäft unsere LZS 2030 ins Rollen gebracht und digitale Veranstaltungsformate im Verein gefestigt.

Wir wissen ihre Arbeit sehr zu schätzen und wünschen ihnen viel Erfolg für ihre weiteren Lebenswege.



GESCHÄFTSFÜHRUNG UND BÜRO

Im Berliner Büro arbeiten die hauptamtliche Geschäftsführerin, sowie zwei Freiwilligendienstleistende. Die Geschäftsführerin ist für die Leitung des Büros, Partnermanagement und Fundraising zuständig. Die beiden Freiwilligen unterstützen uns als Ansprechpartner*innen für externe und interne Abfragen und in der Buchhaltung. Damit unterstützen sie die Arbeit der ehrenamtlich Aktiven.

Wir möchten uns herzlich bei **Claudia Ardelean, Claire Biecker, David Sutter, Lilith Seiberth, Nadia Scherrer, Rebekka Frank und Caspar Oesterling** bedanken, die im letzten Kalenderjahr ein Teil unseres Büros waren!



PARTNERSCHAFTEN

NETZWERKE PARTNERSCHAFTEN, KOOPERATIONEN, NETZWERKE

Die Unterstützung unserer Partner*innen aus Politik und Wirtschaft hat maßgeblich dazu beigetragen, dass wir unsere Vereinsarbeit auch unter den weiterhin herausfordernden Vorzeichen von 2021 fortsetzen konnten. Ihnen gilt daher unser aufrichtiger Dank!

Als gemeinnütziger und überparteilicher Verein sind wir zur langfristigen Durchführung unserer Arbeit weiterhin auf Zuwendungen von Stiftungen, öffentlichen Institutionen und aus der freien Wirtschaft angewiesen. Neben den Beiträgen unserer Mitglieder und Teilnehmenden bilden sie die Grundlage für nun über 30 Jahre politischer Bildungsarbeit auf hohem Niveau.

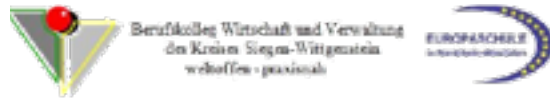
Wir freuen uns auf die Fortführung und Vertiefung bestehender Partnerschaften sowie neue Kooperationen im Jahr 2022!



**PARTNERSCHAFTEN, KOOPERATIONEN,
NETZWERKE**



KOMPETENZZENTRUM
Ökonomische Bildung Baden-Württemberg



FÖRDERGEMEINSCHAFT

**NETZWERKE
PARTNERSCHAFTEN, KOOPERATIONEN,
NETZWERKE**

Die 2018 gegründete Fördergemeinschaft für gesellschaftlich engagierte Unternehmen und Institutionen umfasst acht Mitglieder. Die Bedeutung ihrer Unterstützung wurde vor dem Hintergrund der Covid-19 Pandemie zunehmend ersichtlich, denn diese Unternehmen leisten einen wesentlichen Beitrag zur Kontinuität unserer Arbeit. Ihnen gilt daher ein besonderer Dank!

2022 erfolgte in diesem Zusammenhang eine weitere Entwicklung: Zusammen mit dem Arbeitskreis unserer Fördergemeinschaft haben wir 2021 ein Siegel entworfen, das wir unseren Förder- und Kooperationspartner*innen der Fördergemeinschaft als Anerkennung Ihres besonderen Engagements für Europa verleihen. Das Siegel für ausgezeichnetes Engagement für Europa! Außerdem fand auf dem ASF in Siegen im Rahmen der Initiative Europa - Erleben und Lernen ein Netzwerktreffen der beteiligten Unternehmen statt. Ziel des Netzwerktreffens war der Austausch über Fördermöglichkeiten der Auslandsmobilität von Auszubildenden.

Wir freuen uns auf weitere neue Entwicklungen in der Fördergemeinschaft in 2022 und die fortlaufende Zusammenarbeit mit den bestehenden Mitgliedern!



SCHWARZKOPF- STIFTUNG JUNGES EUROPA

Die SSJE stand unserer Arbeit auch in diesem Jahr nah. Als Träger unseres Dachverbands (siehe 'Mitgliedschaft in anderen Organisationen') unterstützt uns die Stiftung bei strategischen Fragen und bei der Kontaktaufnahme zu politischen Institutionen sowie anderen Stiftungen im gesamten Bundesgebiet.



SKALA-INITIATIVE

Seit 2017 wird das Projekt „EYP@School: Das EJP an der Schule“ durch eine Spende der SKala Initiative gefördert. SKala ist eine Initiative der Unternehmerin Susanne Klatten in Partnerschaft mit dem gemeinnützigen Analyse- und Beratungshaus PHINEO. SKala fördert etwa 100 gemeinnützige Organisationen mit insgesamt bis zu 100 Millionen Euro in den Bereichen Inklusion und Teilhabe, Engagement und Kompetenzförderung, Brücke zwischen den Kulturen sowie Katastrophenhilfe. Theoretisch wäre unsere Förderung im Juni 2020 ausgelaufen, doch konnte - bedingt durch den Ausbruch der Covid-19 Pandemie - eine Verlängerung bis Ende 2021 erreicht werden.



NETZWERKE
PARTNERSCHAFTEN, KOOPERATIONEN,

DEUTSCH-FRANZÖSISCHES JUGENDWERK

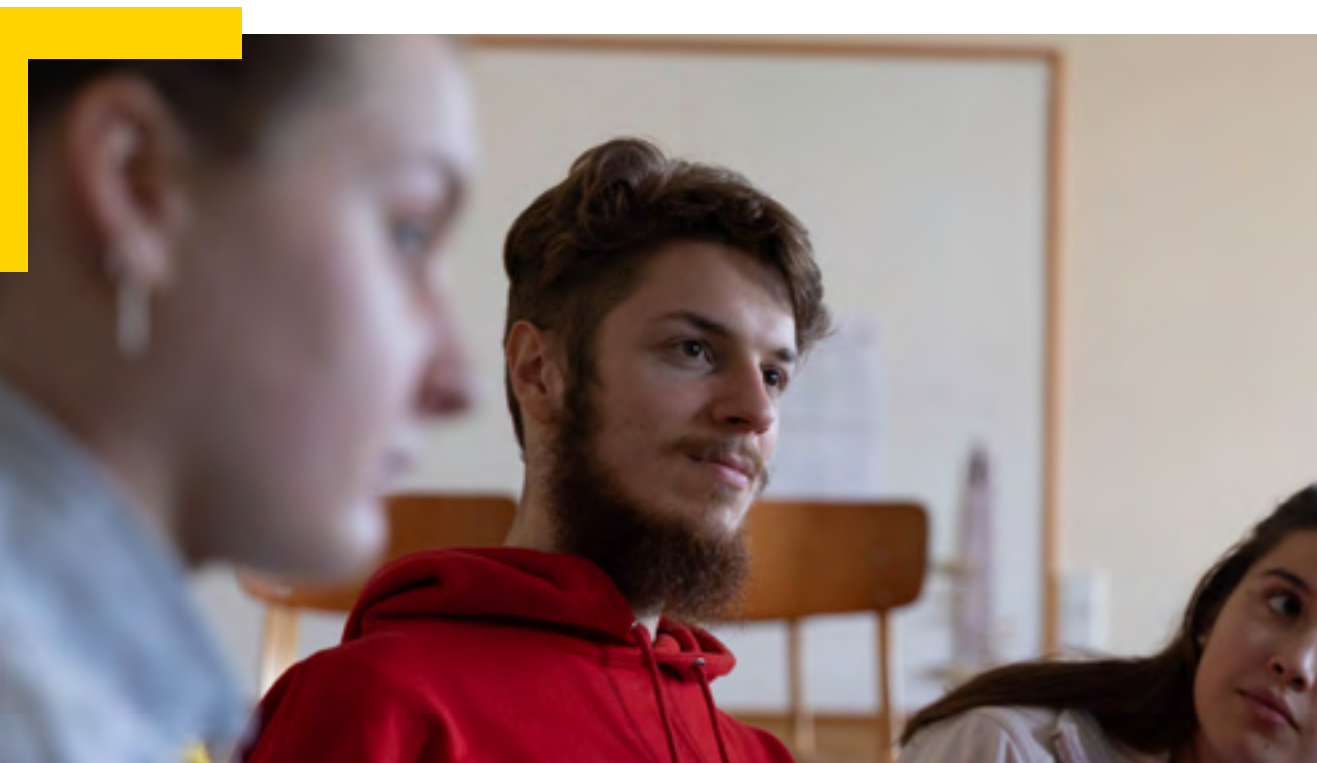
Zusammen mit dem Deutsch-Französischen Jugendwerk, dem Internationalen Office des EYP und EYP Frankreich wurde die Projektreihe "Ensemble" 2021 weitergeführt. Das DFJW war hierbei in allen Aspekten der Veranstaltung präsent und involviert. Die regelmäßige Absprache aller Beteiligten garantierte, dass die Veranstaltungen zur gemeinsamen Leistung wurden.

EUROPE DIRECT UND DAS EUROPAZENTRUM STUTTGART

Für unsere NAS in Stuttgart haben wir aktiv eine*n Projektpartner*in vor Ort gesucht, um den lokalen Charakter der Veranstaltung zu stärken und um zusammen gegenüber Förderern auftreten zu können. Wir konnten uns sehr glücklich schätzen, im Europazentrum Stuttgart, welches zu Europe Direct Baden-Württemberg gehört, einen solch engagierten Partner gefunden zu haben. Die Zusammenarbeit äußerte sich in gemeinsamen Förderanträgen, Vermittlung von Kontakten für Expertenvorträge und Räumlichkeiten; sowie die Vermittlung von Teilnehmenden.

EDUCATION BERLIN GMBH

Die Initiative EEL besteht auch aus einem Auslandsaufenthalt der beteiligten Jugendlichen. Diese sollen von den Firmen selbst organisiert werden, doch wir haben mit der Education Berlin GmbH einen tollen Partner gefunden, der bei Fragen gerne behilflich ist. Auf dem Netzwerktreffen im Rahmen des ASF Siegen konnten wir diesbezüglich sehr von der Expertise profitieren. Wir haben 2021 auch eine Praktikantin für unser Berliner Büro vermittelt bekommen.



ORGANISATIONSPROFIL

Übersicht

- 60 Allgemeine Angaben
- 61 Leitungs- und Geschäftsführungsorgane
- 63 Governance
- 64 Mitgliedschaft in anderen Organisationen
- 65 Verbundene Organisationen
- 65 Umwelt- und Sozialprofil



ALLGEMEINE ANGABEN

Name	Europäisches Jugendparlament in Deutschland e.V.
Sitz der Organisation	Berlin
Gründung der Organisation	Gründung als "Verein zur Förderung des Europäischen Jugendparlaments in Deutschland e.V.": Dezember 1990, Kronberg im Taunus Umbenennung in "Europäisches Jugendparlament in Deutschland e.V.": Juni 1996 Umzug nach Berlin: August 2006
Rechtsform	eingetragener Verein
Kontaktdaten	Europäisches Jugendparlament in Deutschland e.V. MACHWERK in der Alten Münze Am Krögel 2 10179 Berlin Tel.: +49 (0) 30 62 93 83 28 E-Mail: info@eyp.de Webseite: www.eyp.de
Link zum Leitbild	https://www.eyp.de/de/ueber-uns
Link zur Satzung	https://eyp.de/images/documents/Satzung_EYPDE_Juni2020.pdf
Link zur ITZ	https://eyp.de/de/transparenz
Registereintrag	Amtsgericht Berlin (Charlottenburg), VR 23105 Nz, 09. August 2006
Gemeinnützigkeit	Der Verein ist im Sinne des § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 AO durch das Finanzamt für Körperschaften I Berlin als gemeinnützig anerkannt. Gemeinnütziger Zweck ist die Förderung der Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studierendenhilfe. Der letzte Freistellungsbescheid ist datiert auf den 01.07.2020.
Mitglieder zum 31.12.2021	371

PERSONALPROFIL

Angaben in Köpfen (in Klammern: umgerechnet in Vollzeitstellen)	2021
Anzahl Mitarbeitenden	197 (20,3)
davon hauptamtlich	3 (3)
davon Honorarkräfte	0 (0)
davon ehrenamtlich	194 (17,3)

LEITUNGS- UND GESCHÄFTSFÜHRUNGS- ORGANE



VORSTAND

Das EJP wird durch den Vorstand, der während der Mitgliederversammlung gewählt wird, strategisch geführt. Der Vorstand ist ehrenamtlich tätig und besteht aus acht Personen; davon sind fünf geschäftsführend. Die Aufgabenverteilung wird in einer Geschäftsordnung des Vorstands geregelt. Alle zwei Wochen kommt der Vorstand zu einer Videokonferenz zusammen und setzt sich mit aktuellen Themen auseinander. Daneben finden viermal im Jahr Vorstandssitzungen statt, bei denen die Mitglieder des Vorstands physisch zusammenkommen. Im Jahr 2021 mussten zwei der vier geplanten Vorstandssitzungen in digitaler Form stattfinden.

Außerdem können die Vorstandsmitglieder sich wie jedes andere Vereinsmitglied im Rahmen der Vereinsarbeit entstandene Kosten in Absprache mit dem*der Schatzmeister*in zurückerstatten lassen, erhalten jedoch ebenfalls keine Aufwandsentschädigung.

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Seit Mai 2017 wird der Vorstand durch die Geschäftsführerin Claudia Ardelean unterstützt, die sich mit den Bereichen Büroleitung, Fundraising, Partnermanagement und Administration der Finanzen beschäftigt. In ihrem vierten Jahr ist die Geschäftsführung wie bereits im Vorjahr auf 40 Stunden in der Woche ausgelegt und wird entsprechend mit 3520,00 € Brutto pro Monat vergütet.

In diesem Jahr konnten wir eine Praktikantin in unserem Büro beschäftigen, die von unserer Geschäftsführerin zwei Wochen lang betreut wurde.

Mindestens zu den Konferenzen des Vorstands stehen die beiden Gremien im Austausch; öfter aber durch Schnittstellen im Tagesgeschäft. So finden beispielsweise zweiwöchige Telefonkonferenzen statt, um insbesondere Absprachen im Fundraising zu treffen. Wenn möglich nimmt die Geschäftsführerin in Teilen an den Vorstandssitzungen teil.

VERANTWORTUNGS- BEREICHE DES VORSTANDS

Name	Funktion	Verantwortungsbereich
Lukas Harkotte	Vorstandsvorsitzender	<ul style="list-style-type: none"> • Vertretung des Vereins nach außen • Vertretung des Vereins in Rechts- und Versicherungsfragen • Leitung, interne Organisation und Betreuung des Vorstands • Betreuung der Geschäftsführung • Betreuung der Langzeitplanung, der Ausrichtung und Schwerpunkte des EJP • Kooperation mit dem Beirat • Kooperation mit dem Kuratorium
Lena Kreft	Schriftführerin und Stellvertretende Vorstandsvorsitzende	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung des Vorstandsvorsitzenden • Protokollführung • Akquise und Entsendung von Teilnehmenden • Vertretung des Vereins im Netzwerk • Betreuung des Postens der Mitgliederbetreuung • Ansprechpartnerin deutscher Mitglieder in internationalen Arbeitsgruppen • Betreuung der Arbeitsgruppe für Akademisches
Julia Ablaßmeier	Schatzmeisterin	<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltung der Vereinsfinanzen und Rechenschaft • Jahresbudgetierung • Jahresabschluss
Lena Tschentscher	Geschäftsführendes Mitglied des Vorstands	<ul style="list-style-type: none"> • Bundesweite Akquise von Teilnehmenden • Vereinsinterne Kommunikation • Betreuung des Postens der Mitgliederbetreuung • Koordination der Alumniarbeit • Koordination des Jubiläumsjahres und der dazugehörigen Arbeitsgruppe • Koordination vereinsinterner Ausschreibungen • Betreuung der "National Safe Person"
Lars Meier	Geschäftsführendes Mitglied des Vorstands	<ul style="list-style-type: none"> • Betreuung der allgemeinen und veranstaltungsbezogenen Pressearbeit durch Pressesprecher*innen • Inhaltliche Betreuung der Homepage und der Social-Media-Kanäle • Kommunikationsstrategie • Weiterentwicklung der Evaluationen
Emma Lee Petersen	Mitglied des Vorstands	<ul style="list-style-type: none"> • (Sach-) Mittelakquise bei Unternehmen • Kooperation mit Staatskanzleien • Mittelakquise bei Stiftungen • Mittelakquise durch Förderprogramme des öffentlichen und privaten Sektors • Betreuung der FSJler*innen
Dennis Makarov	Mitglied des Vorstands	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung des Wettbewerbs und Betreuung der Beteiligten • Kooperation mit der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland • Unterstützung der Lehrkräfte • Betreuung der teilnehmenden Schulen • Technische Administration • Betreuung der Lehrkräfte • Verantwortlicher für Datenschutz
Victoria Saad	Mitglied des Vorstands	<ul style="list-style-type: none"> • Strategische Betreuung der Azubi- und Schülerforen sowie Projektforen • Betreuung der Nachhaltigkeitsstrategie • Trainer*innenpool des EJP • Koordination der EJP Academy • Technische Administration • Wissensmanagement

GOVERNANCE

AUFSICHTSORGAN

Die Mitgliederversammlung bildet das Aufsichtsorgan des EJP. Die 371 Mitglieder des Vereins sind ausschließlich ehrenamtlich für den Verein tätig und sind jeweils einfach stimmberechtigt, weshalb eine namentliche Nennung nicht notwendig ist. Während der Mitgliederversammlung ist der Vorstand dem Verein Rechenschaft schuldig. Die Vereinsmitglieder können dabei gezielte Fragen zu bearbeiteten Themen des Vorstands stellen, den Vorstand des letzten Kalenderjahres entlasten und einen neuen Vorstand wählen. Mitglieder ab 26 Jahren haben die Möglichkeit, Fördermitglied zu werden und den Verein mit einem höheren Mitgliedsbeitrag zu unterstützen. Dies beeinflusst die Wertigkeit der Stimmen zwischen den Mitgliedern nicht. Die Mitgliederversammlung tagt planmäßig im Sommer jeden Jahres.

INTERESSENKONFLIKTE

Im EJP bestehen zum Teil sehr enge Freundschaften oder Beziehungen diverser Art, die bewusst reflektiert werden, um Gleichbehandlung aller Vereinsmitglieder zu gewährleisten. Die Vorstandsmitglieder gehören ebenfalls zum stimmberechtigten Teil der Mitgliederversammlung und können somit - bei Vorstandsarbeit betreffenden Themen - eine relevante Größe bilden. Das EJP steht teilweise in einem Interessenkonflikt mit der ihm eng verbundenen SSJE, da einige Vereinsmitglieder dort Mitarbeitende sind. Außerdem wird der Dachboden der SSJE weiterhin für die Lagerung von Schriftstücken genutzt.

INTERNES KONTROLLSYSTEM

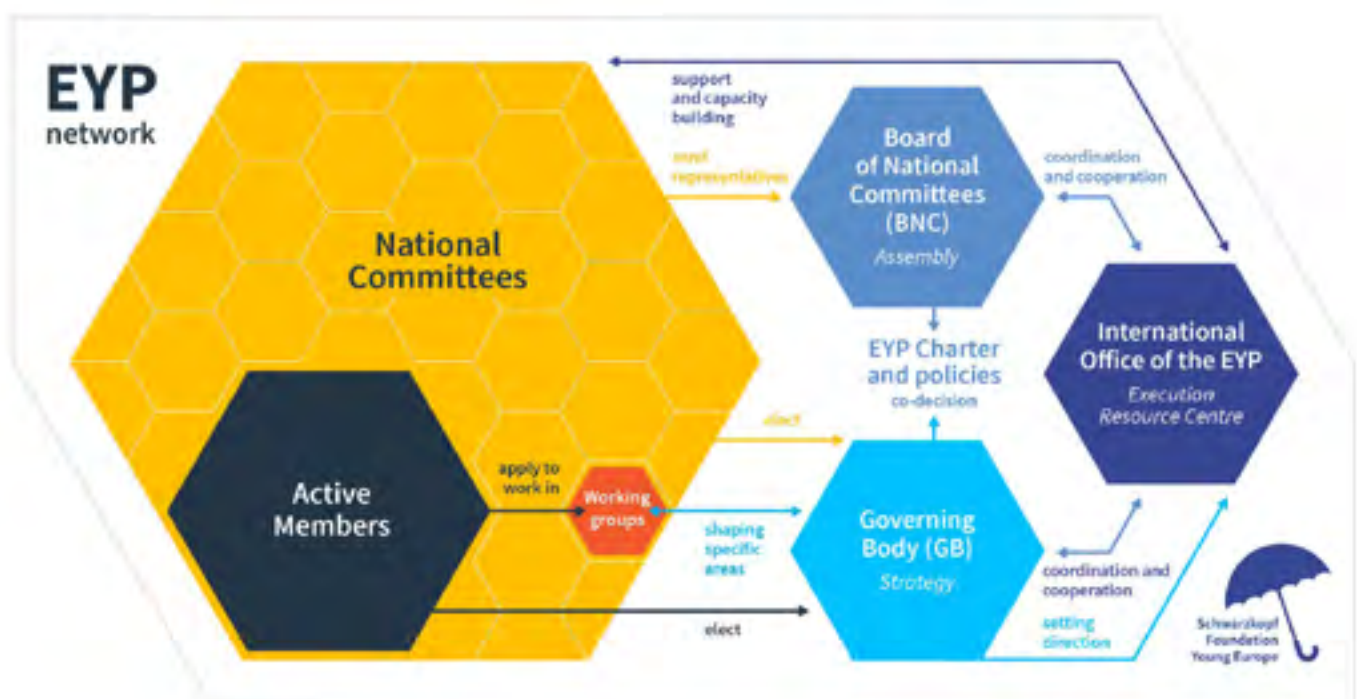
Das EJP wird von ehrenamtlichen Jugendlichen im regelmäßigen Wechsel geführt. Daher sind Überprüfung und Sicherheit von hoher Bedeutung und primär durch zwei Kontrollsysteme des Vereins gewährleistet: Einerseits werden von der Mitgliederversammlung zwei Kassenprüfer*innen bestimmt, die in Form eines Kassenprüfungsberichts die Abrechnung über die Vereinskasse kontrollieren. Andererseits steht bei größeren Entscheidungen der Beirat - ein fünfköpfiges Gremium erfahrener Alumni - dem Vorstand beratend zur Seite. So entsteht ein institutionelles Vieraugenprinzip aus Vorstand und Beirat.



MITGLIEDSCHAFT IN ANDEREN ORGANISATIONEN

DAS EUROPEAN YOUTH PARLIAMENT

Seit über 31 Jahren gibt es das Europäische Jugendparlament in Deutschland. Gegründet wurde die europaweite Organisation drei Jahre zuvor 1987 an einer Schule in Fontainebleau, Frankreich. Seitdem ist das Netzwerk auf 41 Partnerorganisationen gewachsen. Seit 2004 ist die SSJE für die Koordination zuständig. Durch die Präsenz in fast allen europäischen Ländern erreicht das Netzwerk in Jahren ohne Pandemie durch seine mehr als 500 Veranstaltungen über 30.000 junge Teilnehmende pro Jahr. Das EJP ist an die internationale Charter des EYP gebunden, in der Vereinsatzung wird der Vereinszweck als "Vertretung und Förderung des [EYP] in den deutschen Ländern." ausgewiesen. Das Netzwerk wird durch verschiedene Gremien auf internationaler Ebene unterstützt und vorangetrieben. Der Governing Body legt die strategische Entwicklung des Netzwerks fest. Neben dem Governing Body gibt es noch ein weiteres Entscheidungsgremium; das Board of National Committees, welches sich aus den 41 Organisationen zusammensetzt. Das BNC trifft sich zweimal pro Jahr in Berlin. Dieses Jahr mussten das Treffen im April wegen der Pandemie in den digitalen Raum ausweichen, das Treffen im November konnte aber in Präsenz stattfinden.



Infografik zu Strukturen im EYP zur Verfügung gestellt durch den Dachverband

VERBUNDENE ORGANISATION

SCHWARZKOPF-STIFTUNG JUNGES EUROPA

Trotz getrennter Arbeits- und Kommunikationsabläufe ist das EJP an vielen Stellen mit der SSJE verbunden. Die Stiftung ist dem EJP bereits durch die Rolle als Trägerin des internationalen Netzwerks sehr vernetzt. Beispielhaft hierfür stehen im Jahr 2021 zwei gemeinsam organisierte Veranstaltungen:

Einerseits tauschten sich Jugendliche während der *Summer Academy* über die Weiterentwicklung des Netzwerks und der nationalen Vereine aus. Andererseits fand bereits die zweite bilinguale Konferenz *Ensemble 2.0* mit Teilnehmenden aus Frankreich und Deutschland im Oktober statt.

UMWELT- UND SOZIALPROFIL

UMWELTPROFIL

Aufgrund der digitalen Durchführung von RASen und Vorstandssitzungen, sowie der hybriden Durchführung der NAS konnte 2021 die CO₂-Bilanz gering gehalten werden. Da Fleischproduktion einen hohen CO₂-Abdruck hat, wurden ab der zweiten Jahreshälfte das Verpflegungsangebot der Teilnehmenden auf zukünftigen Präsenzveranstaltungen auf vegetarisch und vegan reduziert.

SOZIALPROFIL

Die Größenordnung des ehrenamtlichen Engagements innerhalb des EJP gestaltet sich sehr unterschiedlich. Prinzipiell möchten wir jeder*jedem die Chance geben, sich entsprechend der eigenen Fähigkeiten und Kapazitäten einzubringen - die digitale Umsetzung von Veranstaltungen ermöglicht mehr Personen die Teilhabe. Um dem Thema des persönlichen Wohlbefindens in unserem Verein und auf unseren Veranstaltungen gerecht zu werden, haben wir eine vereinsinterne Vertrauensperson, die hierzu als Anlaufstelle fungiert.



FINANZEN UND RECHNUNGSLEGUNG

Übersicht

- 68 Buchhaltung und Rechnungslegung
- 69 Einnahmen und Ausgaben
- 72 Finanzielle Situation und Planung



BUCHHALTUNG UND RECHNUNGSLEGUNG

Für die operative Buchführung und Rechnungslegung sind die Büromitarbeitenden unter Aufsicht der Geschäftsführung zuständig. Zusätzlich werden alle eingehenden Rechnungen und geplanten Ausgaben durch den*die Schatzmeister*in überprüft und freigegeben. Diesem*dieser obliegt die finale Verantwortung der gesamten Finanzverwaltung. Die Lohnbuchhaltung ist aufgrund der Komplexität seit Juni 2017 ausgelagert.

Das EJP führt nach der Methode der Einnahmen- / Ausgaben-Rechnung Buch und erstellt einen Jahresabschluss nach Kalenderjahren. Dieser wird durch den*die Schatzmeister*in erstellt. Alle Einnahmen

und Ausgaben werden den entsprechenden projektbezogenen Kostenstellen zugewiesen.

Der Jahresabschluss wird nach Fertigstellung durch eine vereinsinterne Kassenprüfung plausibilisiert und bewertet. Die Kassenprüfung setzt sich seit Juni 2020 aus zwei ehrenamtlichen Kassenprüfer*innen zusammen. Die Bewertung der Kassenprüfer*innen bezieht sich auf das ordnungsgemäße Wirtschaften und die Verhältnismäßigkeit der Ausgaben im Kalenderjahr. Die Kassenprüfer*innen stellen auf der jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung ihre Ergebnisse vor und schlagen, je nach Ergebnis, die Entlastung des Vorstands vor.



EINNAHMEN UND AUSGABEN

HAUPTKONTO 2018, 2019, 2020, 2021

Einnahmequelle	Jahresbeginn	Jahresende	Differenz
2018	85.084,48 €	70.308,70 €	-14.775,78 €
2019	70.308,70 €	43.321,42 €	-26.987,28 €
2020	43.421,42 €	126.850,20 €	83.428,78 €
2021	126.850,20 €	143.649,60 €	16.799,40 €

1. EINNAHMEN 2018, 2019, 2020, 2021

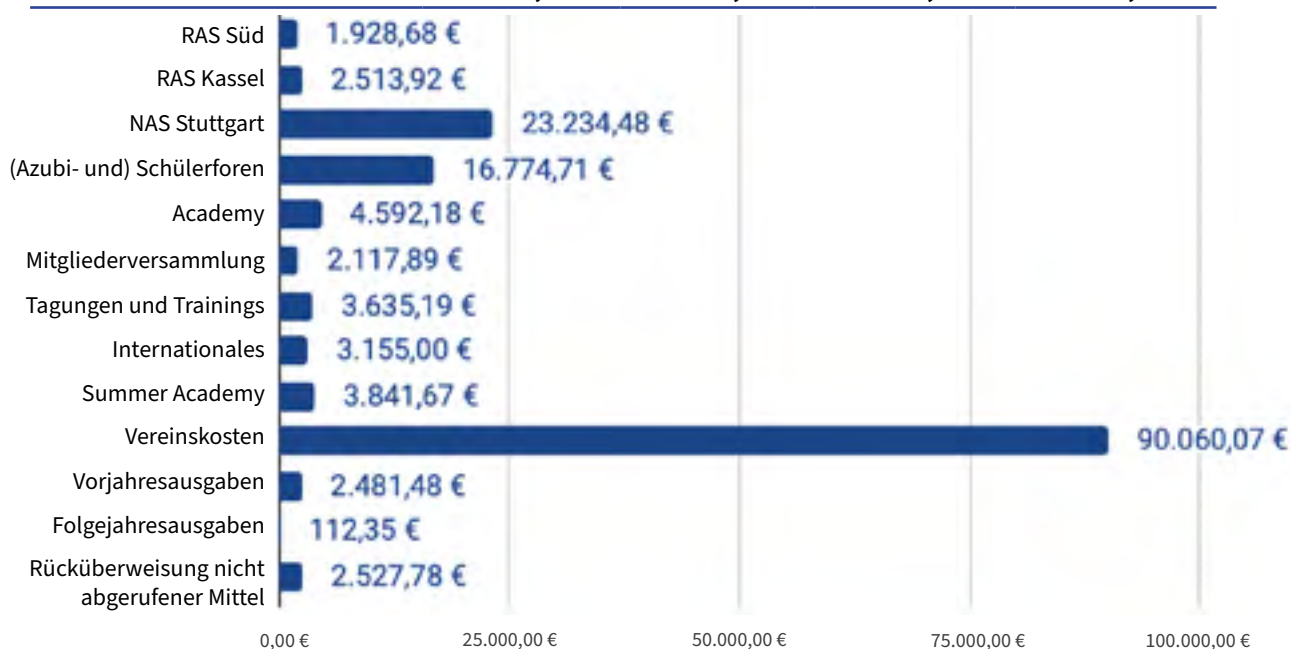
Einnahmequelle	2018	2019	2020	2021
Unternehmen und Verbände	55.240,45 €	103.586,90 €	57.059,30 €	75.803,68 €
Öffentliche Institutionen	85.993,00 €	72.926,38 €	127.605,35 €	33.289,00 €
Stiftungen	10.761,75 €	82.800,90 €	1.500,00 €	38.880,47 €
Gemeinnützige Unternehmen und Organisationen		474,66 €		
Teilnahmegebühren	26.590,16 €	27.587,50 €	5.885,00 €	3.805,00 €
Mitgliedsbeiträge	10.173,60 €	9.475,56 €	10.977,36 €	10.110,06 €
Sonstige Einnahmen	5.166,27 €	5.143,11 €	134,43 €	10.820,39 €
Summe	193.925,23 €	295.995,01 €	203.161,44 €	172.708,60 €



Darstellung der Einnahmen im Berichtszeitraum 2021

2. AUSGABEN 2018, 2019, 2020, 2021

Ausgabezweck	2018	2019	2020	2021
Regionale Auswahl Sitzungen	-25.993,88 €	-25.310,51 €	-12.197,50 €	-4.442,60 €
Nationale Auswahl Sitzung	-28.350,76 €	-17.076,29 €	-2.533,93 €	-23.234,48 €
Internationales Forum	-52.379,60 €			
Internationale Sitzung		-169.378,73 €		
(Azubi- und) Schülerforen	-9.259,22 €	-10.019,09 €	-9.878,28 €	-16.774,71 €
Europa Verstehen	-2.265,18 €	-164,89 €		
Academy	-4.932,59 €	-3.493,09 €	-88,73 €	-4.592,18 €
Mitgliederversammlung	-2.371,31 €	-2.344,24 €	-805,67 €	-2.117,89 €
Tagungen und Trainings	-3.110,10 €	-4.546,72 €	-2.040,86 €	-3.635,19 €
Internationales	-6.114,55 €	-7.372,70 €	-1.750,00 €	-3.155,00 €
Summer Academy				-3.841,67 €
Vereinskosten	-81.206,42 €	-86.229,54 €	-89.797,18 €	-90.060,07 €
Vorjahresausgaben	-1.772,52 €	-1.471,33 €	-6.368,15 €	-2.481,48 €
Rücküberweisung nicht abgerufener Mittel		-8.000,00 €	-3.413,80 €	-2.527,78 €
Folgejahresausgaben	-1.551,54 €	-134,70 €	-764,19 €	-122,35 €
Summe	-219.307,67 €	-335.541,83 €	-133.333,29 €	-156.975,40 €



Darstellung der Ausgaben im Berichtszeitraum 2021

3. DETAILS ZU DEN VEREINSKOSTEN 2018, 2019, 2020, 2021

Kostenpunkt	2018	2019	2020	2021
Personalkosten	-59.729,29 €	-66.807,01 €	-67.061,14 €	-67.038,61 €
Mietkosten	-5.400,00 €	-7.641,45 €	-6.228,87 €	-6.508,48 €
Telefonkosten	-15,93 €	-264,30 €	-360,00 €	-461,22 €
Serverkosten und Internetdienste	-770,28 €	-1.421,62 €	-2.927,23 €	-3.855,55 €
Materialkosten	-2.989,15 €	-973,35 €	-1.080,77 €	-5.871,75 €
Versicherung & Steuer	-1.426,84 €	-1.743,35 €	-1.383,55 €	-1.661,53 €
Kontoführung	-582,89 €	-496,14 €	-390,36 €	-405,59 €
Portokosten	-16,48 €	-1.150,57 €	-1.050,09 €	-945,50 €
Einzug Mitgliedsbeiträge	-1.002,17 €	-619,97 €	-287,26 €	-254,45 €
Reisestipendium	-620,18 €	-1.516,04 €	-344,78 €	-0,00 €
Sonstige Kosten	-8.653,21 €	-3.595,74 €	-8.683,13 €	-3.027,39 €
Summe	-219.307,67 €	-335.541,83 €	-133.333,29 €	-90.060,07 €

4. EINNAHMEN AUS DEM VORJAHR UND RÜCKLAGEN

	2018	2019	2020	2021
Einnahmen Vorjahr, eingegangen im Berichtszeitraum	5.801,72 €	11.589,25 €	12.969,11 €	198,70 €
Rücklagen Vorjahr	73.050,00 €	79.657,27 €	14.610,00 €	98.287,01 €

5. WIRTSCHAFTLICHER GESCHÄFTS- BETRIEB 2018, 2019, 2020, 2021

	2018	2019	2020	2021
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	4.804,94 €	1.070,29 €	631,52 €	-175,18 €

6. ÜBERSCHUSSERMITTLUNG 2018, 2019, 2020, 2021

	2018	2019	2020	2021
Einnahmen Berichtszeitraum	193.925,23 €	295.995,01 €	203.161,44 €	172.708,60 €
Einnahmen Vorjahr	78.851,72 €	91.246,52 €	27.579,11 €	98.485,71 €
Einnahmen aus wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb	4.804,94 €	1.070,29 €	631,52 €	-175,18 €
Rückstellung Einmalspende SKala für 2019/20/21	-43.830,00 €	-14.610,00 €	-12.455,00 €	
Rückstellung für Veranstaltungen im kommenden Jahr	-35.827,27 €		-85.832,01 €	-36.731,10 €
Rücklagen für Bürokosten im kommenden Jahr			-1.300,00 €	-44.984,80 €
Ausgaben	-219.307,67 €	-335.541,83 €	-133.333,29 €	-156.975,40 €
Gesamtüberschuss/Verlust	-21.383,05 €	38.159,99 €	-1.548,23 €	28.723,01 €

FINANZIELLE SITUATION UND PLANUNG

2021 ist ebenso wie 2020 weitestgehend von der Coronapandemie geprägt. Dies ist auch in den Ausgaben und Vereinskosten sichtbar. Die Vereinskosten liegen mit 90.060,07 € leicht über den Vereinskosten aus dem Jahr 2020. Dieser Anstieg ist zum einen aufgrund der 100-prozentigen Auslastung des Büros, sowie einem Materialmehraufwand durch die Neuanschaffung von Hardware für das Büro und durch Hygienemaßnahmen bemerkbar. Die Kosten konnten durch ungebundene Mittel aus der Fördergemeinschaft, aus Mitgliedsbeiträgen sowie den ASFs im Rahmen von Europa – Erleben und Lernen (EEL) beziehungsweise Unternehmenskooperationen gut gedeckt werden.

2021 haben wir erstmalig einen Erasmus+ Akkreditierungsversuch unternommen, der mit 68 von mindestens 70 Punkten zunächst abgelehnt wurde. Ein erneuter Akkreditierungsversuch wird im kommenden Jahr erfolgen. Eine erfolgreiche Akkreditierung einhergehend mit einer Mindestfinanzierung von 25.000,00 € pro Jahr bis 2027 würde zusätzlich eine längerfristige Finanzierung der Vereinsausgaben ermöglichen.

Aufgrund der Coronapandemie konnten 2021 nur zwei ASFs durchgeführt werden: Zum einen hat 2021 das ASF im Rahmen von EEL in Siegen in Kooperation mit der Staatskanzlei NRW stattgefunden. Außerdem konnte das ASF Hohenlohekreis in Kooperation mit der Stiftung Würth und der Bildungsregion Hohenlohekreis stattfinden. Die Einmal spende der SKala Initiative wurde nicht um ein weiteres Jahr verlängert, sondern im Rahmen der ASFs und Academy eingesetzt. Die ASFs Nürnberg und Berlin-Neukölln wurden in das Jahr 2022 verschoben. Der NAP hat 2021 digital (RAS Süd 2021, RAS Kassel 2021) bzw. hybrid (NAS Stuttgart 2021) stattgefunden. Die Förderung durch Erasmus+ wurde aufgrund der digitalen Durchführung der RASen reduziert, aber weiterhin mit voraussichtlich 15.328,20 € von 49.528,00 € gefördert. Die Nationale Sitzung war durch Förderer und Sponsoren aus Öffentlichen Institutionen, Stiftungen, Unternehmen &

Verbänden überfinanziert und hätte unter nicht pandemischen Umständen im physischen Format durchgeführt werden können. Aufgrund der Coronapandemie wurde zudem das Internationale Forum Magdeburg auf das kommende Vereinsjahr 2022 verschoben. Die Förderung durch Erasmus+ bleibt hierbei bestehen. Die Kosten für Trainings sind aufgrund der physischen Durchführung der Academy 2021, der physischen Durchführung des Chiefs Panels, HO-Trainings, sowie drei Vorstandssitzungen auf etwa 10.000,00 € gestiegen. Dies entspricht in etwa den vor pandemischen Ausgaben von 2019. Der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb ist im Vergleich zum Vorjahr weiterhin gesunken. Dies ist primär auf den Einkauf von vereinsweitem Merchandise zurückzuführen.

Im kommenden Jahr 2022 werden zwei Regionale Auswahl Sitzungen, eine Nationale Auswahl Sitzung, sowie das Internationale Forum im physischen Format stattfinden. Zusätzlich rechnen wir mit der Durchführung von vier ASFs, hiervon zwei ASFs im Rahmen der Programmlinie EEL. Aufgrund der aufwendigen Fundraisingarbeit primär durch unser Vorstandsmitglied für Fundraising und der Zusammenarbeit mit dem Büro können wir uns auf die Rückkehr zu vielen physischen Veranstaltungen und das Jahr 2022 freuen.



EUROPEAN **YOUTH** PARLIAMENT
DEUTSCHLAND GERMANY

2021